



UNIVERSITÄT
LEIPZIG

ERGÄNZUNGS- STUDIEN

Sommersemester 2019

Lehrangebot des
Zentrum für Lehrerbildung und Schulforschung



ZENTRUM FÜR
LEHRERBILDUNG UND
SCHULFORSCHUNG

www.zls.uni-leipzig.de

INHALT

ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZU ERGÄNZUNGSSTUDIEN.....	3
Umfang.....	3
Wahlmöglichkeiten.....	3
EINSCHREIBUNG/ABMELDUNG	4
Einschreibung	4
Abmeldung.....	4
BERATUNG UND BEGLEITUNG	5
Studienfachberatung Ergänzungsstudien	5
ESF-Projekt „Teaching (for) You – Kompetenzkolleg für Studienanfänger_innen in lehrerbildenden Studiengängen“	5
Psychologische Beratungsstelle am ZLS.....	13
MODUL 30-STE-KSK: „KÖRPER – STIMME – KOMMUNIKATION“	15
Modulstruktur	15
Teil Sprecherziehung	16
Teil Kommunikation	24
PROFIL 1: „KULTURELLES LERNEN - ÄSTHETISCHE BILDUNG“	28
Modul 30-STE-PS1-01: „Kulturelles Lernen - Ästhetische Bildung“	28
PROFIL 2: „MIT HETEROGENITÄT UMGEHEN – INTEGRATION, INKLUSION, BEGABUNGSFÖRDERUNG“	31
Modul 30-STE-PS2-01: „Mit Heterogenität umgehen – Integration, Inklusion, Begabungsförderung“	31
Modul 05-ASP-2000: „Fachübergreifendes und fächerverbindendes Lernen in inklusionsorientierten Bildungssettings“	34
PROFIL 3: „GESUNDE SCHULE – GESUNDE LEHRKRÄFTE“	36
Modul 30-STE-PS3-01: „Die Bewegte Schule – für mehr gesunde, ausgeglichene sowie lernbereite Schüler und Lehrer“	36
PROFIL 4: „GLOBALES LERNEN – SCHULE IN GESELLSCHAFTLICHER VERANTWORTUNG“	37
Modul 30-STE-PS4-02: „Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Schule“	37
Modul 30-STE-PS4-03: „Schule in der Mediengesellschaft“	39
Modul 30-STE-PS4-04: „Demokratische Schulkultur und Demokratiepädagogik“	40
Modul 30-STE-PS5-02: „Internationalisierung der schulischen Bildung“	42
PROFIL 5: „INTERDISZIPLINÄRE VERMITTLUNG NATURWISSENSCHAFTLICHER INHALTE – FÄCHERVERBINDENDER NATURWISSENSCHAFTLICHER UNTERRICHT“	43
Modul 30-STE-PS5-03: Interdisziplinäre Vermittlung naturwissenschaftlicher Inhalte - fächerverbindender naturwissenschaftlicher Unterricht	43
WISSENSCHAFTLICHES ARBEITEN.....	44
Modul 05-SQM-47: „Einführung in die Methoden der qualitativen empirischen Sozialforschung“	44
Modul 05-SQM-48: „Einführung in die Methoden der qualitativen empirischen Sozialforschung“	45

ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZU ERGÄNZUNGSSTUDIEN

Umfang

Die Ergänzungsstudien umfassen gemäß § 7 Abs. 1 Lehramtsprüfungsordnung (LAPO I) in den Studiengängen mit dem Abschluss Erste Staatsprüfung:

	Leistungspunkte
Lehramt an Grundschulen	10
Lehramt an Mittelschulen	20
Höheres Lehramt an Gymnasien	20
Lehramt Sonderpädagogik	10

Wahlmöglichkeiten

„Körper-Stimme-Kommunikation“ (KSK)

In den Prüfungsordnungen der Universität Leipzig sind für **alle Lehramtsstudiengänge** im Rahmen der Ergänzungsstudien **5 LP obligatorisch für das Modul „Körper – Stimme – Kommunikation“ (KSK)** reserviert. → **S. 15**

Wahlmodule

Die verbleibenden für die Ergänzungsstudien vorgesehenen **15 LP** bzw. **5 LP** können sich verteilen auf

- Module der Profilstudien → **S. 28**,
- Wahlmodule der Fakultäten sowie
- Module des Sprachenzentrums.

D. h. anstelle der Wahlmodule des ZLS können Studierende im Rahmen der Ergänzungsstudien auch **Module der Fächer** sowie **Sprachmodule** wählen, z. B. Latein (insbesondere für die Lehramtsfächer Geschichte und evangelische Religion) oder moderne Fremdsprachen.

Die Angebote ergeben sich aus den Studien- und Prüfungsordnungen der Fächer.

Die **Einschreibung** wird über die Fächer und Fakultäten bzw. über das Sprachenzentrum geregelt.

Fachspezifische Regelungen

Abweichende Regelungen für die Ergänzungsstudien gelten für folgende Fächer:

Musik	Das Fach wird mit 10 LP mehr studiert als andere Lehramtsfächer (LAPO I). Demnach verbleiben für die Ergänzungsstudien 10 LP, davon 5 LP im Modul KSK.
Biologie	Im Ergänzungsbereich wird im ersten Semester obligatorisch das Modul „Chemie für Biologen“ (5 LP) studiert.

EINSCHREIBUNG/ABMELDUNG

Einschreibung

Tool

Die **Einschreibung** erfolgt über **TOOL** und ist möglich von

Mo, 18.03.2019, 12:00 Uhr bis Mi, 27.03.2019, 17:00 Uhr.

<https://almaweb.uni-leipzig.de/einschreibung>

Einschreibgruppe: **Staatsexamen Lehramt Ergänzungsstudien**

Bitte beachten Sie, dass die Veranstaltungsanmeldung im TOOL gleichzeitig die **verbindliche Prüfungsanmeldung** darstellt. Sie können Ihre Anmeldung während des Einschreibzeitraums in der Beleginfo im TOOL ändern oder löschen. Der Status „zugeteilt“ in der Beleginfo bedeutet in dieser Einschreibgruppe die **verbindliche Modul- und Prüfungsanmeldung**.

Modul „Körper – Stimme – Kommunikation“ (30-STE-KSK)

Bitte beachten Sie die Hinweise zur Einschreibung in das Modul „Körper – Stimme – Kommunikation“ (30-STE-KSK) für die Teile

- „Sprecherziehung“ → **S. 16** und
- „Kommunikation“ → **S. 23**.

Einschreibeberatung

Bei Fragen zur Einschreibung wenden Sie sich bitte an:

Email:	studkoor.es@uni-leipzig.de
Telefon:	0341/97-30485

Abmeldung

Die **Abmeldung** von Ihren Modulen und den Prüfungen erfolgt über **TOOL** und ist möglich vom

28.03.2019, 9:00 Uhr bis zum 15.06.2019, 23:59 Uhr.

Bitte beachten Sie, dass Sie sich dabei für **alle** gewählten Veranstaltungen und Prüfungen des jeweiligen Moduls abmelden.

Wenn Sie sich **nur von einer** Veranstaltung des Moduls „Körper – Stimme – Kommunikation“ (**KSK**) abmelden möchten, ist dies in begründeten Ausnahmefällen bis **06.07.2019** bei der Lehrkraft der Übung bzw. des Seminars möglich.

BERATUNG UND BEGLEITUNG

Studienfachberatung Ergänzungsstudien

KSK, Teil Sprecherziehung	Dr. Finke, Clara	clara.finke@uni-leipzig.de
KSK, Teil Kommunikation	Susanne Krämer	susanne.kraemer@uni-leipzig.de
Profilstudien	Veit Polowy	studkoor.es@uni-leipzig.de

ESF-Projekt „Teaching (for) You – Kompetenzkolleg für Studienanfänger_innen in lehrerbildenden Studiengängen“

Angebote für Lehramtsstudierende bis zum 6. Fachsemester

Das ESF-Projekt „Teaching (for) You“ bietet kompetente Beratung und Begleitung in der Studieneingangsphase. Das Projekt zielt auf Verbesserung des Studienerfolgs, fördert Fach- und Professionskompetenz und bietet direkten Kontakt zu potentiellen Arbeitsorten.

Die Angebote ergänzen die curricular festgeschriebenen Lehrveranstaltungen und Tutorien. Das Projekt umfasst die **drei Sparten**:

- **Grenzenlos Lernen:** Die Lernplattform für MINT-Studierende → **S. 6**
- **Schulische Vielfalt erleben:** Sächsische Schullandschaft entdecken → **S. 9**
- **Fit durchs Studium:** Selbstorganisation, Zeitmanagement und Gesundheitsprävention → **S. 10**

Diese drei Sparten werden durch gemeinsam veranstaltete, themenübergreifende Summer- und Winterschools zusammengeführt und miteinander verzahnt. Für die verschiedenen Angebote stehen neben wissenschaftlichen Mitarbeiter_innen auch studentische Trainer_innen sowie studentische Mentor_innen zur Verfügung.

Des Weiteren bietet „Teaching (for) You“ als ergänzendes Lehrangebot das Seminar **„Religion und Gesellschaft im Klassenzimmer“**. → **S. 12**



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Angebote in der Projektsparte „Grenzenlos Lernen“

Lernplattform: π 's out

Angebote zum Selbststudium, weiterführende Links, Lernvideos und Foren zum Austausch gibt es auf π 's out, die Lernplattform für alle Lehramtsstudiengänge mit mathematischem Bezug (MINT). Einfach mal vorbeischaun!

Weitere Informationen:	http://www.zls.uni-leipzig.de/teachingforyou
Moodle-Kurs:	https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=17997
Kontakt:	pi-tfy@uni-leipzig.de

Teaching (for) You und Offener Matheraum

Wöchentlicher Termin (a):	Mo, 15:00 – 18:00 Uhr Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, Raum I202
Wöchentlicher Termin (b):	Do, 13:00 – 16:00 Uhr Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, Raum I202

Weil Fragen nichts kostet: Lehramtsstudierende der Grund- und Oberschule sowie Sonderpädagogik (1. – 6. Semester) sind herzlich eingeladen vorbei zu schauen.

Ein Mitarbeiter des ESF-Projektes *Teaching (for) You* bietet in Zusammenarbeit mit dem *Offenen Matheraum* speziell für genannte Lehramtsstudierende in Fächern mit mathematischem Bezug (MINT) einen offenen Lernort an. Hier können sich Studierende in Begleitung eines Tutors über aktuelle Fragen zur Mathematikvorlesung und zugehörigen Übungsaufgaben austauschen und in Lerngruppen vernetzen.

Teaching Lab Days

Interesse an ausgefallenen Querkompetenzen? Die *Teaching Lab Days* bieten außercurriculare Ergänzungen und Vertiefungen mit Schwerpunkt auf anwendungsbezogene Medienbildung, die im späteren Berufsalltag auch auf das Klassenzimmer übertragen werden können.

Regelmäßige Workshops:	Di, 15:00 – 17:00 Uhr, Seminargebäude, S 327 Anmeldung erwünscht.
Aktuelle Workshopangebote:	http://www.zls.uni-leipzig.de/teachingforyou
Kontakt:	pi-tfy@uni-leipzig.de

Teaching Lab Day „Eigene Webseite & Co. im Unterricht“

Di, 02.04.2019	15:00 – 17:00 Uhr	Seminargebäude, S 327
Weitere Infos und Anmeldung: pi-tfy@uni-leipzig.de		

Dieser Workshop befasst sich mit digitalen Anwendungen, z.B. eine eigene Website zur Begleitung des Unterrichts. Es werden einfache kostenlose Kommunikationsmittel, wie Etherpad und Slack, sowie komplexe Lernplattformen wie Moodle praktisch erarbeitet. Ebenso wird mit WordPress eine einfache Alternative für das Erstellen von Webseiten und Web-Blogs behandelt.

Dieser Workshop vermittelt mediale Kompetenzen im Umgang mit digitalen Werkzeugen für den Unterricht, weshalb das Mitbringen des eigenen Laptops wünschenswert ist!

Teaching Lab Day „Bildbearbeitung“

Di, 09.04.+07.05.2019	15:00 – 17:00 Uhr	Seminargebäude, S 327
-----------------------	-------------------	-----------------------

Weitere Infos und Anmeldung: pi-tfy@uni-leipzig.de

Der Teaching Lab Day „Bildbearbeitung“ beschäftigt sich mit den Grundlagen der Bildbearbeitung. Mit der kostenlosen Software GIMP wird gemeinschaftlich in praktischen Übungen ein Einblick in verschiedene Anwendungsgebiete der Bildbearbeitung gewährt.

Sei es zum Erstellen eines Werbeflyers, zum Aufpolieren der Urlaubsfotos oder zum Manipulieren eines Fake-Bildes, Bildbearbeitung hat viele Facetten und ist universell einsetzbar.

Zur aktiven Teilnahme am Teaching Lab Day wird ein eigener Laptop benötigt.

Bestenfalls sollte auch die Software unter folgendem Link im Vorfeld heruntergeladen und installiert werden: <https://www.gimp.org/downloads/>

Teaching Lab Day „Bring Your Own Device – Smartphones im Unterricht“

Di, 16. + 23.04.2019	15:00 – 17:00 Uhr	Seminargebäude, S 327
----------------------	-------------------	-----------------------

Di, 04.06.2019	15:00 – 17:00 Uhr	Seminargebäude, S 327
----------------	-------------------	-----------------------

Weitere Infos und Anmeldung: pi-tfy@uni-leipzig.de

Handys im Unterricht, ist das denn erlaubt? Unter welchen Umständen und wie genau das Handy im Unterricht sinnvoll eingesetzt werden kann, wird in diesem Seminar gemeinschaftlich erarbeitet. Datenschutz und Nachhaltigkeit werden ebenso Thema sein, wie die praktische Anwendung ausgewählter Apps. Zur aktiven Mitgestaltung des Seminars wird empfohlen, das private Smartphone mitzubringen.

Teaching Lab Day „Flipped Classroom & Lehrvideos“

Di, 30.04.2019	15:00 – 17:00 Uhr	Seminargebäude, S 327
----------------	-------------------	-----------------------

Weitere Infos und Anmeldung: pi-tfy@uni-leipzig.de

Lehrvideos mit Leichtigkeit selber erstellen und mit einem didaktischen Konzept sinnvoll einsetzen. Wie das möglich ist, zeigen wir in diesem Seminar mit starkem praktischem Anteil. Konzept des Flipped Classrooms: der Hausaufgabenteil wird im Unterricht und der Frontalpart mit Videos zuhause behandelt. Zur aktiven Mitgestaltung wird das Mitbringen des eigenen Laptops empfohlen.

Teaching Lab Day „Kreide - old school → SMARTBOARDS are coming“

Di, 14.05. + 21.05.2019	15:00 – 17:00 Uhr	Seminargebäude, S 327
-------------------------	-------------------	-----------------------

Di, 25.06. + 02.07.2019	15:00 – 17:00 Uhr	Seminargebäude, S 327
-------------------------	-------------------	-----------------------

Weitere Infos und Anmeldung: pi-tfy@uni-leipzig.de

Interessiert an modernen Medien im Unterricht? Wir bieten ein Seminar zum Thema Smartboards an. Im Vordergrund steht das Kennenlernen der Software sowie Technik und die eigene praktische Arbeit am Smartboard.

Da für die intensive Mitarbeit im Workshop ein eigener Laptop inkl. Software vorteilhaft ist, bitten wir um eine Anmeldung vorab!

Teaching Lab Day „Papierlos studieren“

Di, 28.05. + 04.06.2019	15:00 – 17:00 Uhr	Seminargebäude, S 327
-------------------------	-------------------	-----------------------

Weitere Infos und Anmeldung: pi-tfy@uni-leipzig.de

Papierlos studieren - funktioniert das? Was benötigte ich dafür und wie gehe ich am besten an die Sache heran? In diesem Seminar wird versucht, die Papierflut im Studium in den Griff zu bekommen, digitale Kompetenzen zu erwerben und Dokumente gekonnt digital zu organisieren. Wir zeigen die Herangehensweise sowie Vor- und Nachteile für unterschiedliche Studienfächer. Darüber hinaus wird gemeinsam ein Arbeitsablauf erarbeitet, um eigene Notizen mit den zur Verfügung stehenden Geräten zu digitalisieren.

Für die aktive Mitarbeit im Workshop empfiehlt es sich, diverse zur Verfügung stehende Geräte mitzubringen (Laptop, Smartphone, Tablet).

Teaching Lab Day „Digitale Unterrichtsmaterialien“

Di, 11.06.2019 15:00 – 17:00 Uhr Seminargebäude, S 327

Weitere Infos und Anmeldung: pi-tfy@uni-leipzig.de

Arbeitsblätter ade! Welche digitalen Mittel für den Einsatz im Unterricht zur Verfügung stehen, wird in diesem Seminar erarbeitet. Interaktive Lehrmaterial bis hin zu digitalen Lernerfolgskontrollen werden in ihre Tauglichkeit erprobt und ihre Anwendbarkeit diskutiert.

Für eine aktive Teilnahme am Kurs wird das Mitbringen eigener Geräte empfohlen (Laptop, Smartphone, Tablet)!

Teaching Lab Day „Klassenmanagement-Systeme“

Di, 18.06.2019 15:00 – 17:00 Uhr Seminargebäude, S 327

Weitere Infos und Anmeldung: pi-tfy@uni-leipzig.de

„Ich glaub, das Klassenbuch ist weg“. Dieses Seminar zeigt zeitgemäße, interessante digitale Werkzeuge – insbesondere LernSax – auf, um zukünftige Klassen, Aufgaben, Stundenpläne, Noten, oder zusammengefasst: die organisatorischen Aufgaben des Schulalltags zu bewältigen. Ob das den Lehrer-Alltag erleichtert? Dem wird auf die Spur gegangen.

Die Erprobung der Software erfolgt auf den mitzubringenden privaten Geräten (Laptops)!

Teaching Lab Day „Klausuren erstellen mit Latex“

Di, 09.07.2019 15:00 – 17:00 Uhr Seminargebäude, S 327

Weitere Infos und Anmeldung: pi-tfy@uni-leipzig.de

Installationsanleitung: <https://latex.tugraz.at/latex/installation>

LaTeX-Distribution: <https://miktex.org/>

<http://www.tug.org/texlive/> (Alternative)

Latex-Texteditor: <http://www.xml-math.net/texmaker/>

<https://www.texstudio.org/> (Alternative 1)

<http://www.texniccenter.org/> (Alternative 2)

Leistungskontrollen und Klassenarbeiten immer wieder von neu auf erstellen? Das soll ein Ende haben. Innerhalb des Seminars wird in Zusammenarbeit eine Klausurvorlage für den zukünftigen Einsatz im Unterricht erstellt. Hierfür bietet die Dokumentenklasse „exam“ in Latex auch für Einsteiger einen einfachen Zugang. Es können neben der Vorlage auch grundlegende Kenntnisse in Latex erworben werden.

Für dieses Seminar ist ein Laptop, sowie die nötige Software mitzubringen, deshalb wird, aus Gründen der Unterstützung bei Problemen, um rechtzeitige Anmeldung gebeten!

Angebote in der Projektparte „Schulische Vielfalt erleben“

Praxiserfahrung im schulischen Alltag zu sammeln, kommt im Lehramtsstudium oft zu kurz.

Die sächsische Schullandschaft bietet uns eine Vielfalt an Schulen, Konzepten und Unterrichtsformen, die es zu entdecken gilt. In gemeinsamen **Exkursionen** lernen wir ganz besondere Schulen kennen, bspw. eine Evangelische Montessori-Grundschule im Vogtland oder eine Förder- und Klinikschule im Epilepsiezentrum Kleinwachau.

Unsere Angebote sind kostenfrei für alle Studierenden im Lehramt bis zum 6. Fachsemester.

Termine für Exkursionen werden fortlaufend aktualisiert.

Weitere Informationen und weitere Exkursionstermine:

<http://www.zls.uni-leipzig.de/teachingforyou>

Kontakt:

ellen.hofmann@uni-leipzig.de

Aktuelle Exkursionen

Evangelische Montessori-Grundschule Limbach

Fr, 07.06.2019 07:30 – 16:30 Uhr Treff: Leipzig Hauptbahnhof Hofmann, Ellen

Weitere Infos und **Anmeldung (bis 03.06.2019)**: ellen.hofmann@uni-leipzig.de

Landesschule für Blinde und Sehbehinderte Chemnitz – Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt Sehen, Lernen und geistige Entwicklung

Mi, 05.06.2019 07:15 – 15:30 Uhr Treff: Leipzig Hauptbahnhof Hofmann, Ellen

Weitere Infos und **Anmeldung (bis 31.05.2019)**: ellen.hofmann@uni-leipzig.de

Fröbelschule Delitzsch – Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

Di, 30.04.2019 08:30 – 16:30 Uhr Treff: Leipzig Hauptbahnhof Hofmann, Ellen

Weitere Infos und **Anmeldung (bis 24.04.2019)**: ellen.hofmann@uni-leipzig.de

Exkursionen in Planung

- Förderzentrum „Clemens Winkler“ Brand-Erbisdorf, Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung
- Sächsisches Epilepsiezentrum Kleinwachau – Förderschule und Klinik- und Krankenhausschule, Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

Angebote in der Projektsparte „Fit durchs Studium“

Beratungsangebote

Zeitberatung – Coaching für Lehramtsstudierende

Wir bieten für Lehramtsstudierende (insbesondere 1. – 6. Fachsemester) Einzelberatungen bei Problemen im persönlichen Zeitmanagement oder in der Studienorganisation an. Gemeinsam analysieren wir Ihre individuelle Situation und suchen nach Wegen und Möglichkeiten, Ihre Ziele umzusetzen und Ihr Studium zu meistern.

Weitere Informationen: <http://www.zls.uni-leipzig.de/teachingforyou>

Individuelle Terminvereinbarungen: zeitberatung@uni-leipzig.de

Speed-Beratung: Kurzberatungen durch studentische Mentor_innen

Do 09:30 – 11:00 Uhr Prager Str. 40, Raum 147 „Teaching (for) You“-Team

Keine Anmeldung erforderlich.

Dieses Beratungsangebot möchte Lehramtsstudierenden schnell und individuell erste Antworten auf konkrete Fragen zu Studienorganisation und Zeitmanagement geben. Dabei stehen Lehramtsstudierende älterer Fachsemester als Mentorinnen zur Verfügung und ermöglichen so einen Austausch auf „Augenhöhe“.

Workshopangebote

Mit Bullet Journals ins Semester

Do, 28.03.2019 10:00 – 18:00 Uhr Prager Str. 40, Raum 169 „Teaching (for) You“-Team

oder 13.04.2019 10:00 – 18:00 Uhr Prager Str. 40, Raum 147 „Teaching (for) You“-Team

Die Einschreibung erfolgt über TOOL. Weitere Infos: franziska.wielepp@uni-leipzig.de

In diesem Workshop werden grundlegende Methoden des Selbst- und Zeitmanagements interaktiv vermittelt. Den Schwerpunkt bildet dabei der Transfer in den persönlichen Alltag – durch die Verknüpfung von Methodeninputs und kreativen Reflexionsphasen im Stil des Bullet Journals. Die Teilnehmenden erhalten damit die Möglichkeit, sich ein Organisationsinstrument zu kreieren, das – in Inhalt und Form individuell gestaltet – auf die persönlichen Bedürfnisse im Unialltag zugeschnitten ist.

Fit durchs Studium

03.+10.04.2019 13:15 – 17:30 Uhr Prager Str. 40, Raum 101 „Teaching (for) You“-Team

Die Einschreibung erfolgt über TOOL. Weitere Infos: franziska.wielepp@uni-leipzig.de

Studentische Mentor_innen und wissenschaftliche Mitarbeiter_innen vermitteln Grundlagen zu Studienorganisation und Zeitmanagement. Die Teilnehmenden bekommen Methoden sowie Tipps an die Hand, die sich direkt im Studien- und privaten Alltag umsetzen lassen.

Gespräche meistern: Training zu Gesprächsführung

05.+12.04.2019	13:15 – 17:30 Uhr	Prager Str. 40, Raum 131	„Teaching (for) You“-Team
20.+27.09.2019	13:15 – 17:30 Uhr	Prager Str. 40, Raum 131	„Teaching (for) You“-Team

Die Einschreibung erfolgt über TOOL. Weitere Infos: franziska.wielepp@uni-leipzig.de

In Vorbereitung auf Gespräche mit Schüler_innen, Eltern und Kolleg_innen werden Lehramtsstudierenden in curricularen Angeboten Techniken der Gesprächsführung vermittelt. Da in diesem Rahmen oft die Möglichkeit der individuellen Erprobung fehlt, bietet diese zusätzliche Veranstaltung den Rahmen, Methoden weiter zu erproben und damit zu festigen. Durch Übungen, (Rollenspiele; Fallbeispiele u. ä.) und gegenseitiges Feedback werden mit den Teilnehmenden individuelle Handlungsmöglichkeiten erarbeitet.

Burn-out Prävention

13.+14.05.2019	15:15 – 18:45 Uhr	Prager Str. 34, Raum 422	„Teaching (for) You“-Team
----------------	-------------------	--------------------------	---------------------------

Die Einschreibung erfolgt über TOOL. Weitere Infos: franziska.wielepp@uni-leipzig.de

Der Kurs zur Burnout-Prävention dient der Stärkung eigener Ressourcen und Kompetenzen. Dabei werden individuelle Strategien reflektiert und persönliche Anti-Stress-Strategien trainiert. Der Kurs wird von studentischen Mentor_innen und wissenschaftlichen Mitarbeiter_innen durchgeführt.

Belastungen und Beanspruchungen des Lehrerberufes – Bewältigungsstrategien für den/die Einzelne/n

17.05.2019	09:30 – 13:30 Uhr	Prager Str. 40, Raum 131	„Teaching (for) You“-Team
<i>od.</i> 24.05.2019	09:30 – 13:30 Uhr	Prager Str. 40, Raum 131	„Teaching (for) You“-Team
<i>od.</i> 25.05.2019	10:30 – 14:30 Uhr	Prager Str. 40, Raum 131	„Teaching (for) You“-Team
<i>od.</i> 06.06.2019	10:30 – 14:30 Uhr	Prager Str. 40, Raum 171	„Teaching (for) You“-Team

Die Einschreibung erfolgt über TOOL. Weitere Infos: franziska.wielepp@uni-leipzig.de

Thematische Vertiefung zur Veranstaltung „Belastungen und Beanspruchungen im Lehrberuf“ des Moduls „Praxis- und Studienfeld Schule“. Den inhaltlichen Schwerpunkt bilden dabei sowohl Zeitmanagement und Selbstorganisation als auch individuelle Ressourcen und Bewältigungsstrategien.

Gerne in Balance

11.06.2019	13:15 – 16:45 Uhr	Prager Str. 34, Raum 422	„Teaching (for) You“-Team
12.06.2019	13:15 – 16:45 Uhr	Prager Str. 34, Raum 422	„Teaching (for) You“-Team

Die Einschreibung erfolgt über TOOL. Weitere Infos: franziska.wielepp@uni-leipzig.de

Neben dem Studium gibt es auch andere wichtige Lebensbereiche – mitunter kann es schwierig sein, „alle unter einen Hut zu bekommen“. Dieser Workshop gibt Lehramtsstudierenden Gelegenheit, zu überprüfen, welche Lebensbereiche auf das eigene Befinden wirken und wie diese in ein gesundes Gleichgewicht gebracht werden können. Neben der Erarbeitung des individuellen Balancemodells werden eigene Ressourcen ebenso geklärt wie allgemeine Methoden zur Stressreduktion und Entspannung vermittelt. Ein gemeinsames Angebot der Fit-Sparte und der Psychologin des ZLS, Annett Ammer-Wies.

Souverän im Klassenzimmer

17.+18.06.2019 13:15 – 16:45 Uhr Dittrichring 5 – 7, Raum 305 „Teaching (for) You“-Team

Die Einschreibung erfolgt über TOOL. Weitere Infos: franziska.wielepp@uni-leipzig.de

In diesem Workshop geht es um die Entwicklung einer starken Lehrerpersönlichkeit. Dabei stehen die Studierenden, ihr individuelles Auftreten, das eigene Rollenverständnis und die persönliche Präsenz im Fokus. Durch Übungen, Rollenspiele und gegenseitiges Feedback werden individuelle Handlungsmöglichkeiten erarbeitet.

Ergänzendes Lehrangebot:

„Religion und Gesellschaft im Klassenzimmer“

Mo 15:15 – 16:45 Uhr Prager Str. 40, Raum 147

Dr. des. Anke Költch

Das Seminar beginnt am **08.04.2019**.

Die Einschreibung erfolgt über TOOL. Weitere Infos: anke.koeltsch@uni-leipzig.de

Gesellschaftliche Themen wie Arbeitsmigration, Globalisierung und Flucht bilden sich auch im schulischen Alltag ab. Schulen sind deshalb nicht nur Orte kultureller Vielfalt, sondern ebenso religiöser Heterogenität. In diesem Seminar werden Kompetenzen für den späteren Schulalltag in Bezug auf den Umgang mit religiöser Heterogenität erworben. Dazu setzen wir uns kritisch mit Begrifflichkeiten, gesetzlichen Grundlagen und der Selbstreflexion über eigene Vorurteile und Stereotype auseinander und führen praxisbezogene Übungen durch.

Literaturhinweise:

Anne Koch, Petra Tillessen und Katharina Wilkens: Religionskompetenz. Praxishandbuch im multikulturellen Feld der Gegenwart, Anhang: CD mit Übungen, Berlin 2013.

Psychologische Beratungsstelle am ZLS

Die Studienzzeit verläuft nicht immer geradlinig, sondern hält auch Hürden oder Umwege bereit. Anforderungen des Studiums oder besondere Herausforderungen im privaten Leben können den einen oder anderen „Stein in den Weg legen“. Diese Phasen sind mal kürzer und mal länger, und manchmal kommen wir gut alleine oder mithilfe von Freunden klar. Die *Psychologische Beratungsstelle* am ZLS steht Lehramtsstudierenden während der Studienzzeit an der Universität Leipzig als Serviceangebot kostenfrei, streng vertraulich und unbürokratisch zur Verfügung.

Mehr Informationen: <http://www.zls.uni-leipzig.de/psychologischeberatungsstelle.html>

Einzelberatung

Informationen zur Einzelberatung durch die Psychologische Beratungsstelle finden Sie unter <http://www.zls.uni-leipzig.de/einzelberatung.html>

Workshops zur Unterstützung des Studiums

Die Workshops können frei belegt werden. Leistungspunkte können nicht erworben werden. Weitere Informationen unter <http://www.zls.uni-leipzig.de/workshops.html>

Die Einschreibung erfolgt über TOOL.

Studienabschlusscoaching (Prüfungszeitraum Sommer 2019)

Mo	08:30 – 10:00 Uhr	Prager Str. 40, Raum 171	Ammer-Wies, Annett
Eine feste Gruppe. Termine der Workshopreihe: 04.03., 01.04., 29.04., 27.05., 01.07.2019			

Organisation und Motivation – Begleitung der Wissenschaftlichen Arbeit (Prüfungszeitraum Sommer 2019)

Mo	08:30 – 10:00 Uhr	Prager Str. 40, Raum 171	Ammer-Wies, Annett
Eine feste Gruppe. Termine der Workshopreihe: 11.03., 08.04., 06.05., 03.06.2019			

Studienabschlusscoaching (Prüfungszeitraum WiSe 2019/2020)

Mo	08:30 – 10:00 Uhr	Prager Str. 40, Raum 171	Ammer-Wies, Annett
Eine feste Gruppe. Termine der Workshopreihe: 15.04., 13.05., 24.06., 12.08., 14.10.2019			

Stresserleben im Studium vorbeugen und bewältigen

Mi	09:15 – 10:45 Uhr	Prager Str. 40, Raum 159	Ammer-Wies, Annett
Termine der Workshopreihe: 03.04., 10.04., 17.04., 24.04., 08.05., 15.05.2019			

Schiebst Du noch oder lernst Du schon? – Training gegen Aufschieben

Mo	11:15 – 12:45 Uhr	Prager Str. 40, Raum 147	Ammer-Wies, Annett
Termine der Workshopreihe: 08.04., 15.04., 29.04., 06.05., 13.05., 20.05.2019			
Mi	09:15 – 10:45 Uhr	Prager Str. 40, Raum 155	Ammer-Wies, Annett
Termine der Workshopreihe: 22.05., 29.05., 05.06., 12.06., 19.06., 26.06.2019			

Fit in die Prüfungszeit

Di 13:15 – 14:45 Uhr Prager Str. 34, Raum 422 Ammer-Wies, Annett
Termine der Workshopreihe: **09.04., 16.04., 23.04., 30.04., 07.05.2019**

Einführung in die Intervisionsmethode „Kollegiale Beratung“

Fr 09:00 – 15:30 Uhr Prager Str. 34, Raum 419 Ammer-Wies, Annett
Termin: **14.06.2019**

MODUL 30-STE-KSK: „KÖRPER – STIMME – KOMMUNIKATION“

(5 LP / 4 SWS)

Modulstruktur

Das Modul „Körper – Stimme – Kommunikation“ (KSK) gliedert sich in zwei Teile:

Teil	Teil
Aspekte der Sprech-, Hör- und Verstehenstätigkeit im Lehrerberuf (Sprecherziehung)	Kommunikation
Vorlesung mit integrierter Übung (30 h Präsenzzeit, 45 h Selbststudium).	Seminar (30 h Präsenzzeit, 45 h Selbststudium).
Bitte informieren Sie sich unter http://sprech.philol.uni-leipzig.de/studium.html über die für Ihren Studiengang obligatorischen Lehrveranstaltungen und die Einschreibemodalitäten .	Bei Fragen zum Teil Kommunikation wenden sie sich bitte an Frau Susanne Krämer.
→ S. 16	→ S. 23

Sie können für den Teil Sprecherziehung und Kommunikation **jeweils eine Veranstaltung** wählen.

Es wird empfohlen, **beide Teile in einem Semester** zu belegen. Es ist jedoch auch möglich, zunächst einen Teil zu belegen und den anderen im Laufe des weiteren Studiums.

Teil Sprecherziehung

Der Teil Sprecherziehung setzt sich zusammen aus

- einer Vorlesung (drei Teile à 90 Minuten) → **S. 16**,
- einer Gruppenübung → **S. 17** sowie
- einem variablen Teil (je nach individuellem Förderbedarf) → **S. 20**.

Der Teil Sprecherziehung schließt mit einem mündlichen Testat (20 Min) ab.

Vorlesung 30-STE-KSK.VÜ01

Die Vorlesungen werden zusammen mit den Gruppenübungen im gleichen Semester belegt.

Die Einschreibung erfolgt über die Gruppenübungen → S. 17, d. h. für die Vorlesung ist **keine gesonderte** Einschreibung nötig.

Für die **drei Vorlesungen** stehen jeweils drei Termine zur Verfügung. Bitte wählen Sie **jeweils einen Termin**, sofern Sie diese nicht bereits in einem vorangegangenen Semester besucht haben.

Vorlesung 1:

„Aspekte der Sprechwirkung im Lehrerberuf – Teil Sprechtechnik“

wahlweise am

	Fr	05.04.2019	18:00 – 19:30 Uhr	Hörsaalgebäude, HS 8	Dr. Finke, Clara
<i>oder</i>	Do	11.04.2019	18:00 – 19:30 Uhr	Hörsaalgebäude, HS 8	Dr. Finke, Clara
<i>oder</i>	Di	16.04.2019	18:00 – 19:30 Uhr	Hörsaalgebäude, HS 8	Dr. Finke, Clara

Vorlesung 2:

„Aspekte der Sprechwirkung im Lehrerberuf – Teil Rhetorik“

wahlweise am

	Fr	03.05.2019	18:00 – 19:30 Uhr	Hörsaalgebäude, HS 8	Dr. Finke, Clara
<i>oder</i>	Di	07.05.2019	18:00 – 19:30 Uhr	Hörsaalgebäude, HS 8	Dr. Finke, Clara
<i>oder</i>	Do	09.05.2019	18:00 – 19:30 Uhr	Hörsaalgebäude, HS 8	Dr. Finke, Clara

Vorlesung 3:

„Häufige Stimm-, Sprach- u. Sprechstörungen“

wahlweise am

	Do	20.06.2019	18:00 – 19:30 Uhr	Hörsaalgebäude, HS 8	Dr. Finke, Clara
<i>oder</i>	Di	25.06.2019	18:00 – 19:30 Uhr	Hörsaalgebäude, HS 8	Dr. Finke, Clara
<i>oder</i>	Fr	28.06.2019	18:00 – 19:30 Uhr	Hörsaalgebäude, HS 8	Dr. Finke, Clara

Gruppenübung 30-STE-KSK.VÜ01

Die Gruppenübungen sind **einschreibepflichtig**. Die Einschreibung erfolgt über das Online-Einschreibesystem **TOOL**.

Anwesenheit

Sie müssen **unbedingt in der ersten Lehrveranstaltung anwesend sein** oder sich bei der entsprechenden Lehrkraft entschuldigen:

Herr Espig	konstantin.espig@uni-leipzig.de
Frau Finke	clara.finke@uni-leipzig.de
Herr Hoffmann:	th.hoffmann@uni-leipzig.de
Frau Kobus	nora.kobus@uni-leipzig.de
Frau Kettel	sonja.kettel@uni-leipzig.de
Frau Langer	lea.langer@uni-leipzig.de
Frau Tesch	saskia.tesch@uni-leipzig.de

Unentschuldigtes Fehlen in der ersten Lehrveranstaltung gilt als Abmeldung vom Kurs.

Übungsplatztausch

Studierende, die **für den Teil Sprecherziehung einen Übungsplatz erhalten** haben, jedoch eine **andere Übung** belegen wollen, können ihren Übungsplatz mit einer Kommilitonin/einem Kommilitonen aus einer anderen Übung tauschen.

Wechselwünsche können nur mit einem Wechselpartner berücksichtigt werden! Ohne Wechselpartner melden Sie sich bitte von der Übung ab und bewerben Sie sich um frei gewordene Plätze.

Wechselwünsche sind – mit Namen und Matrikelnummern der Tauschpartner – zu richten an:

studkoo.es@uni-leipzig.de

Bewerbung um frei gewordene Plätze

Studierende, die **für den Teil Sprecherziehung keinen Platz erhielten**, können sich **um nachträglich frei gewordene Plätze bewerben**.

Eine Bewerbung ist möglich über ein Online-Formular

vom 21.03.2019, 9:00 Uhr bis 05.04.2019, 15:00 Uhr

<http://www.zls.uni-leipzig.de/1041.html>

Ihre Bewerbung wird **nur berücksichtigt**, wenn Sie in der **ersten Sitzung einer** der Ihnen möglichen Übungen **anwesend** sind und Sie sich **persönlich** bei der entsprechenden Lehrkraft **melden**. Die Vergabe erfolgt nach Dringlichkeit und Härtefallkriterien.

Gruppenübungen 30-STE-KSK.VÜ01:

(aa)	Mo	09:15 – 10:00 Uhr	Prager Str. 40, Raum 117	Hoffmann, Thomas
(ab)	Mo	09:15 – 10:00 Uhr	Prager Str. 34, Raum 422	Tesch, Saskia
(ac)	Mo	10:15 – 11:00 Uhr	Prager Str. 40, Raum 117	Hoffmann, Thomas
(ad)	Mo	10:15 – 11:00 Uhr	Prager Str. 34, Raum 422	Tesch, Saskia
(ae)	Mo	11:15 – 12:00 Uhr	Augusteum, Raum A-06	Espig, Konstantin
(af)	Mo	11:15 – 12:00 Uhr	Prager Str. 40, Raum 121	Kettel, Sonja
(ag)	Mo	11:15 – 12:00 Uhr	Prager Str. 34, Raum 422	Tesch, Saskia
(ah)	Mo	12:15 – 13:00 Uhr	Prager Str. 40, Raum 121	Kettel, Sonja
(ai)	Mo	12:15 – 13:00 Uhr	Augusteum, Raum A-06	Espig, Konstantin
(aj)	Mo	13:15 – 14:00 Uhr	Prager Str. 34, Raum 422	Tesch, Saskia
(ak)	Mo	14:15 – 15:00 Uhr	Prager Str. 34, Raum 422	Tesch, Saskia
(al)	Di	09:15 – 10:00 Uhr	Prager Str. 40, Raum 117	Hoffmann, Thomas
(am)	Di	09:15 – 10:00 Uhr	Augusteum, Raum A-06	Dr. Finke, Clara
(an)	Di	09:15 – 10:00 Uhr	Prager Str. 34, Raum 422	Kettel, Sonja
(ao)	Di	09:15 – 10:00 Uhr	Augusteum, Raum A-08	Espig, Konstantin
(ap)	Di	09:15 – 10:00 Uhr	Prager Str. 40, Raum 121	Kobus, Nora
(aq)	Di	10:15 – 11:00 Uhr	Prager Str. 40, Raum 121	Kobus, Nora
(ar)	Di	10:15 – 11:00 Uhr	Augusteum, Raum A-08	Espig, Konstantin
(as)	Di	10:15 – 11:00 Uhr	Augusteum, Raum A-06	Dr. Finke, Clara
(at)	Di	10:15 – 11:00 Uhr	Prager Str. 40, Raum 117	Hoffmann, Thomas
(au)	Di	10:15 – 11:00 Uhr	Prager Str. 34, Raum 422	Kettel, Sonja
(av)	Di	11:15 – 12:00 Uhr	Prager Str. 40, Raum 121	Kobus, Nora
(aw)	Di	11:15 – 12:00 Uhr	Augusteum, Raum A-08	Espig, Konstantin
(ax)	Di	11:15 – 12:00 Uhr	Prager Str. 34, Raum 422	Kettel, Sonja
(ay)	Di	11:15 – 12:00 Uhr	Prager Str. 40, Raum 117	Hoffmann, Thomas
(az)	Di	12:15 – 13:00 Uhr	Prager Str. 34, Raum 422	Kettel, Sonja
(ba)	Di	13:15 – 14:00 Uhr	Prager Str. 40, Raum 117	Hoffmann, Thomas
(bb)	Di	13:15 – 14:00 Uhr	Prager Str. 40, Raum 121	Kobus, Nora
(bc)	Di	13:15 – 14:00 Uhr	Augusteum, Raum A-06	Espig, Konstantin
(bd)	Di	14:15 – 15:00 Uhr	Prager Str. 40, Raum 121	Kobus, Nora
(be)	Di	14:15 – 15:00 Uhr	Prager Str. 40, Raum 117	Hoffmann, Thomas
(bf)	Di	14:15 – 15:00 Uhr	Augusteum, Raum A-06	Espig, Konstantin
(bg)	Mi	09:15 – 10:00 Uhr	Prager Str. 40, Raum 117	Hoffmann, Thomas
(bh)	Mi	09:15 – 10:00 Uhr	Prager Str. 34, Raum 422	Kobus, Nora
(bi)	Mi	09:15 – 10:00 Uhr	Augusteum, Raum A-06	Espig, Konstantin
(bj)	Mi	10:15 – 11:00 Uhr	Prager Str. 34, Raum 422	Kobus, Nora
(bk)	Mi	10:15 – 11:00 Uhr	Prager Str. 40, Raum 117	Hoffmann, Thomas
(bl)	Mi	10:15 – 11:00 Uhr	Augusteum, Raum A-06	Espig, Konstantin
(bm)	Mi	11:15 – 12:00 Uhr	Prager Str. 40, Raum 117	Hoffmann, Thomas
(bn)	Mi	11:15 – 12:00 Uhr	Prager Str. 40, Raum 121	Kettel, Sonja
(bo)	Mi	11:15 – 12:00 Uhr	Prager Str. 34, Raum 422	Kobus, Nora
(bp)	Mi	11:15 – 12:00 Uhr	Augusteum, Raum A-06	Espig, Konstantin
(bq)	Mi	12:15 – 13:00 Uhr	Prager Str. 40, Raum 117	Hoffmann, Thomas

(br)	Mi	12:15 – 13:00 Uhr	Prager Str. 40, Raum 121	Kettel, Sonja
(bs)	Mi	12:15 – 13:00 Uhr	Prager Str. 34, Raum 422	Kobus, Nora
(bt)	Mi	12:15 – 13:00 Uhr	Augusteum, Raum A-06	Espig, Konstantin
(bu)	Do	09:15 – 10:00 Uhr	Augusteum, Raum A-06	Dr. Finke, Clara
(bv)	Do	10:15 – 11:00 Uhr	Augusteum, Raum A-06	Dr. Finke, Clara
(bw)	Do	11:15 – 12:00 Uhr	Prager Str. 40, Raum 121	Kobus, Nora
(bx)	Do	12:15 – 13:00 Uhr	Prager Str. 40, Raum 117	Langer, Lea
(by)	Do	13:15 – 14:00 Uhr	Prager Str. 40, Raum 121	Kobus, Nora
(bz)	Do	13:15 – 14:00 Uhr	Prager Str. 40, Raum 117	Langer, Lea
(ca)	Do	14:15 – 15:00 Uhr	Prager Str. 40, Raum 121	Kobus, Nora
(cb)	Fr	09:15 – 10:00 Uhr	Prager Str. 40, Raum 117	Kobus, Nora
(cc)	Fr	09:15 – 10:00 Uhr	Augusteum, Raum A-08	Tesch, Saskia
(cd)	Fr	10:15 – 11:00 Uhr	Prager Str. 40, Raum 117	Kobus, Nora
(ce)	Fr	10:15 – 11:00 Uhr	Augusteum, Raum A-08	Tesch, Saskia
(cf)	Fr	11:15 – 12:00 Uhr	Prager Str. 40, Raum 121	Kettel, Sonja
(cg)	Fr	11:15 – 12:00 Uhr	Prager Str. 40, Raum 117	Kobus, Nora
(ch)	Fr	11:15 – 12:00 Uhr	Augusteum, Raum A-06	Espig, Konstantin
(ci)	Fr	11:15 – 12:00 Uhr	Augusteum, Raum A-08	Tesch, Saskia
(cj)	Fr	11:15 – 12:00 Uhr	Prager Str. 34, Raum 422	Hoffmann, Thomas
(ck)	Fr	12:15 – 13:00 Uhr	Prager Str. 34, Raum 422	Hoffmann, Thomas
(cl)	Fr	12:15 – 13:00 Uhr	Augusteum, Raum A-06	Espig, Konstantin

Variabler Teil

In Abhängigkeit vom individuellen Sprechstatus werden in den Gruppenübungen Empfehlungen ausgesprochen.

Für Studierende, die in eine Übung im Teil Sprecherziehung (→ S. 18) eingeschrieben sind, findet eine gesonderte Einschreibung über TOOL statt. Die Lehrkräfte informieren.

Übung 30-STE-KSK.VÜ01d:

„Training zur Stimmkonditionierung und Sprechwirkung“

20. – 27. KW 2019 (15.05. – 05.07.19)

(dm)	Mi	10:15 – 11:00 Uhr	Augusteum, Raum A-08	Tesch, Saskia
(da)	Mi	11:15 – 12:00 Uhr	Augusteum, Raum A-08	Tesch, Saskia
(db)	Mi	12:15 – 13:00 Uhr	Augusteum, Raum A-08	Tesch, Saskia
(dc)	Do	09:15 – 10:00 Uhr	Augusteum, Raum A-08	Espig, Konstantin
(dd)	Do	10:15 – 11:00 Uhr	Augusteum, Raum A-08	Espig, Konstantin
(de)	Do	11:15 – 12:00 Uhr	Augusteum, Raum A-08	Espig, Konstantin
(df)	Fr	12:15 – 13:00 Uhr	Prager Str. 40, Raum 117	Kobus, Nora
(dg)	Fr	12:15 – 13:00 Uhr	Augusteum, Raum A-08	Tesch, Saskia
(dh)	Fr	13:15 – 14:00 Uhr	Augusteum, Raum A-06	Espig, Konstantin

20. – 23. KW 2019 (13.05. – 05.06.19)

(di)	Mo	14:15 – 15:45 Uhr	Prager Str. 40, Raum 121	Kettel, Sonja
(dj)	Mi	09:15 – 10:45 Uhr	Prager Str. 40, Raum 121	Kettel, Sonja

24. – 27. KW 2019 (10.06. – 03.07.19)

(dk)	Mo	14:15 – 15:45 Uhr	Prager Str. 40, Raum 121	Kettel, Sonja
(dl)	Mi	09:15 – 10:45 Uhr	Prager Str. 40, Raum 121	Kettel, Sonja

Übung 30-STE-KSK.VÜ01e: „Sprechsicherheit gewinnen“

20. – 23. KW 2019 (13.05. – 03.06.19)

(ea)	Mo	09:15 – 10:45 Uhr	Augusteum, Raum A-08	Kobus, Nora
(eb)	Mo	11:15 – 12:45 Uhr	Augusteum, Raum A-08	Kobus, Nora

03.06., 17.06., 24.06. und 01.07.19

(ec)	Mo	14:15 – 15:45 Uhr	Augusteum, Raum A-08	Kobus, Nora
------	----	-------------------	----------------------	-------------

Übung 30-STE-KSK.VÜ01f: „Sprechkünstlerische Kommunikation“

16.05., 23.05., 06.06., und 20.06.2019

(fa)	Do	11:15 – 12:45 Uhr	Augusteum, Raum A-06	Dr. Finke, Clara
------	----	-------------------	----------------------	------------------

Übung 30-STE-KSK.VÜ01g: „Einzelbausteine Kraftstimmtraining“

20. – 23. KW 2019 (13.05. – 06.06.19)

(ga)	Mo	11:15 – 12:00 Uhr	Prager Str. 40, Raum 117	Hoffmann, Thomas
(gb)	Mo	12:15 – 13:00 Uhr	Prager Str. 40, Raum 117	Hoffmann, Thomas

(gc)	Do	11:15 – 12:00 Uhr	Prager Str. 40, Raum 117	Hoffmann, Thomas
------	----	-------------------	--------------------------	------------------

24. – 27. KW 2019 (10.06. – 04.07.19)

(gd)	Mo	11:15 – 12:00 Uhr	Prager Str. 40, Raum 117	Hoffmann, Thomas
------	----	-------------------	--------------------------	------------------

(ge)	Mo	12:15 – 13:00 Uhr	Prager Str. 40, Raum 117	Hoffmann, Thomas
------	----	-------------------	--------------------------	------------------

(gf)	Do	11:15 – 12:00 Uhr	Prager Str. 40, Raum 117	Hoffmann, Thomas
------	----	-------------------	--------------------------	------------------

Übung 30-STE-KSK.VÜ01h: „Einzelbausteine Stimmkonditionierung“

23.05.19

(ha)	Do	08:15 – 11:45 Uhr	Prager Str. 34, Raum 422	Langer, Lea
------	----	-------------------	--------------------------	-------------

28.05.19

(hg)	Di	12:15 – 15:45 Uhr	Augusteum, Raum A-08	Tesch, Saskia
------	----	-------------------	----------------------	---------------

04.06.19

(hh)	Di	12:15 – 15:45 Uhr	Augusteum, Raum A-08	Tesch, Saskia
------	----	-------------------	----------------------	---------------

06.06.19

(hb)	Do	08:15 – 11:45 Uhr	Prager Str. 34, Raum 422	Langer, Lea
------	----	-------------------	--------------------------	-------------

24.06.19

(hc)	Mo	14:15 – 17:45 Uhr	Augusteum, Raum A-06	Espig, Konstantin
------	----	-------------------	----------------------	-------------------

25.06.19

(hd)	Mo	12:15 – 15:45 Uhr	Augusteum, Raum A-08	Tesch, Saskia
------	----	-------------------	----------------------	---------------

20.06.19

(he)	Do	09:15 – 12:45 Uhr	Prager Str. 34, Raum 422	Kettel, Sonja
------	----	-------------------	--------------------------	---------------

04.07.19

(hf)	Do	08:15 – 11:45 Uhr	Prager Str. 34, Raum 422	Langer, Lea
------	----	-------------------	--------------------------	-------------

Übung 30-STE-KSK.VÜ01i: „Einzelbaustein Entspannungstraining“

24. – 27. KW 2019 (10.06. – 01.07.19)

(ia)	Mo	13:15 – 14:00 Uhr	Prager Str. 40, Raum 121	Hoffmann, Thomas
------	----	-------------------	--------------------------	------------------

Übung 30-STE-KSK.VÜ01j: „Einzelbaustein Vorlesetraining“

20. und 27.05.19

(ja)	Mo	14:15 – 15:45 Uhr	Augusteum, Raum A-01	Kobus, Nora
------	----	-------------------	----------------------	-------------

17.06.19

(jb)	Mo	09:15 – 12:45 Uhr	Augusteum, Raum A-01	Kobus, Nora
------	----	-------------------	----------------------	-------------

24.06.19

(jc)	Mo	09:15 – 12:45 Uhr	Augusteum, Raum A-01	Kobus, Nora
------	----	-------------------	----------------------	-------------

01.07.19

(jd)	Mo	09:15 – 12:45 Uhr	Augusteum, Raum A-01	Kobus, Nora
------	----	-------------------	----------------------	-------------

Übung 30-STE-KSK.VÜ01k:

„Einzelbaustein Sprechkünstlerische Kommunikation“

27.06.19

(ka)	Do	12:15 – 15:45 Uhr	Augusteum, Raum A-08	Dr. Finke, Clara
------	----	-------------------	----------------------	------------------

Übung 30-STE-KSK.VÜ01l: „Einzelbausteine Gesprächstraining“

16.05.19

(la)	Do	13:15 – 16:45 Uhr	Augusteum, Raum A-06	Espig, Konstantin
------	----	-------------------	----------------------	-------------------

23.05.19

(lb)	Do	13:15 – 16:45 Uhr	Augusteum, Raum A-06	Espig, Konstantin
------	----	-------------------	----------------------	-------------------

27.06.19

(lc)	Do	08:15 – 11:45 Uhr	Seminargebäude, Raum 202	Langer, Lea
------	----	-------------------	--------------------------	-------------

Übung 30-STE-KSK.VÜ01m: „Einzelbaustein Argumentieren und Überzeugen“

18.06.19

(ma)	Di	12:15 – 15:45 Uhr	Augusteum, Raum A-08	Tesch, Saskia
------	----	-------------------	----------------------	---------------

20.06.19

(mb)	Do	13:15 – 16:45 Uhr	Augusteum, Raum A-06	Espig, Konstantin
------	----	-------------------	----------------------	-------------------

02.07.19

(mc)	Di	12:15 – 15:45 Uhr	Augusteum, Raum A-08	Tesch, Saskia
------	----	-------------------	----------------------	---------------

04.07.19

(md)	Do	13:15 – 16:45 Uhr	Augusteum, Raum A-06	Espig, Konstantin
------	----	-------------------	----------------------	-------------------

Übung 30-STE-KSK.VÜ01n: „Artikulations-Intonations-Training“

Termine werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

Übung 30-STE-KSK.VÜ01o: „Selbstreflektiertes Stimmtraining“

(nach Vereinbarung)

Übung 30-STE-KSK.VÜ01p: „Stimmliche Qualifizierung Lehramtsstudierender mit stimmlichen Auffälligkeiten“

Die Vereinbarung eines 15-minütigen Einzeltermins für die Erstvorstellung erfolgt per **Einschreibung** über **TOOL**. Zeitfenster für diese Einzeltermine:

23.04.19

Di	15:00 ... 18:00 Uhr	Prager Str. 40, Raum 133	Langer, Lea
----	---------------------	--------------------------	-------------

26.04.19

Fr	08:00 ... 12:00 Uhr	Prager Str. 40, Raum 133	Langer, Lea
----	---------------------	--------------------------	-------------

30.04.19

Di	15:00 ... 16:30 Uhr	Prager Str. 40, Raum 133	Langer, Lea
----	---------------------	--------------------------	-------------

30-STE-KSK.VÜ01q: „Therapie in der Berufsfachschule für Logopädie“

(nach Vereinbarung)

**30-STE-KSK.VÜ01r: „Therapie bei niedergelassenen Phoniatern und
Therapeuten“**

(nach Vereinbarung)

Teil Kommunikation

Das Seminar „Kommunikation“ des KSK-Moduls wird mit **differenzierten Schwerpunkten** angeboten. Sie können unabhängig von Ihren Fachbereichen und Schulformen eine interessen geleitete **Auswahl** treffen:

Verbale und Nonverbale Kommunikation	→ S. 25
Kommunikation und Achtsamkeit	→ S. 26
Kommunikation und Heterogenität	→ S. 26
Kommunikationskompetenz durch spielbasierte Methoden	→ S. 27

Anwesenheit

Sie müssen **unbedingt in der ersten Lehrveranstaltung anwesend sein** oder sich bei der entsprechenden Lehrkraft **entschuldigen**:

Frau Krämer:	susanne.kraemer@uni-leipzig.de
Frau Heße	franziska.loehr@uni-leipzig.de
Herr Nawka:	philipp.nawka@uni-leipzig.de
Frau Tritschler	maite.tritschler@uni-leipzig.de
Frau Ulrich	lea.ulrich@uni-leipzig.de
Herr Wallner:	manfred.wallner@uni-leipzig.de

Unentschuldigtes Fehlen in der ersten Lehrveranstaltung gilt als Abmeldung vom Kurs.

Seminarplatztausch

Studierende, die **für den Teil Kommunikation einen Seminarplatz erhalten** haben, jedoch ein **anderes Seminar** belegen wollen, können ihren Seminarplatz mit einer Kommilitonin/einem Kommilitonen aus einem anderen Seminar tauschen. **Wechselwünsche können nur mit einem Wechsepartner berücksichtigt werden!** Ohne Wechsepartner melden Sie sich bitte von dem Seminar ab und bewerben Sie sich um frei gewordene Plätze.

Wechselwünsche sind – mit Namen und Matrikelnummern der Tauschpartner – zu richten an:

studkoor.es@uni-leipzig.de

Bewerbung um frei gewordene Plätze

Studierende, die **für den Teil Kommunikation keinen Platz erhielten**, können sich **um nachträgliche frei gewordene Plätze bewerben**.

Eine Bewerbung ist möglich über ein Online-Formular

vom 21.03.2019, 9:00 Uhr bis 05.04.2019, 15:00 Uhr

<http://www.zls.uni-leipzig.de/1041.html>

Ihre Bewerbung wird **nur berücksichtigt**, wenn Sie in der **ersten Sitzung einer** der Ihnen möglichen Seminare **anwesend** sind und Sie sich **persönlich** bei der entsprechenden Lehrkraft **melden**. Die Vergabe erfolgt nach Dringlichkeit und Härtefallkriterien.

Seminar 30-STE-KSK.SE01: „Verbale und Nonverbale Kommunikation“

Das Seminar bietet eine Vielfalt von Methoden und praxisrelevanten Übungen, sowohl auf theoretischer Basis, wie auch als praktische Umsetzung an. Hierbei werden alle Bereiche schulischer Kommunikation berücksichtigt.

Es wird ein breiter Bogen von rhetorischem Handwerkszeug, nonverbaler Kommunikation über Gesprächsführungen, Kommunikationspsychologie, Stressprophylaxe zu Classroom Management und Persönlichkeitsentwicklung geschlagen.

Der erfahrungsbasierte, stärkenorientierte Ansatz bietet die Basis für ein diversitätsbewusstes Handeln, welches dem heterogenen Kontext der Schule gerecht wird.

Ziel ist es, einen umfangreichen Überblick der kommunikationsspezifischen Themen zu erwerben, der es Ihnen ermöglicht, einzelne Aspekte individuell zu vertiefen.

(a)	Mo	09:15 – 10:45 Uhr	Prager Str. 40, Raum 169 Am 01.04.2019 : Raum 101.	Krämer, Susanne
(b)	Di	09:15 – 10:45 Uhr	Prager Str. 40, Raum 169	Krämer, Susanne
(c)	Di	13:15 – 14:45 Uhr	Prager Str. 40, Raum 131	Wallner, Manfred
(d)	Di	15:15 – 16:45 Uhr	Prager Str. 40, Raum 131	Wallner, Manfred
(e)	Mi	09:15 – 10:45 Uhr	Prager Str. 40, Raum 169	Ulrich, Lea
(f)	Mi	11:15 – 12:45 Uhr	Prager Str. 40, Raum 169	Ulrich, Lea
(g)	Mi	11:15 – 12:45 Uhr	Prager Str. 40, Raum 159	Heße, Franziska
(h)	Mi	15:15 – 16:45 Uhr	Prager Str. 40, Raum 159	Heße, Franziska
(i)	Do	09:15 – 10:45 Uhr ¹	Prager Str. 40, Raum 169	Nawka, Philipp
(j)	Do	11:15 – 12:45 Uhr	Prager Str. 40, Raum 147	Tritschler, Maite
(k)	Do	13:15 – 14:45 Uhr	Prager Str. 40, Raum 147	Tritschler, Maite
(l)	Do	13:15 – 14:45 Uhr ²	Prager Str. 40, Raum 103	Nawka, Philipp
(m)	Do	17:15 – 18:45 Uhr ³	Prager Str. 40, Raum 169 ⁴	Nawka, Philipp
(n)	Fr	09:15 – 10:45 Uhr ⁵	Prager Str. 40, Raum 169	Nawka, Philipp

¹ SE01i: Kein Seminar am 06.06.2019. Jedoch Seminar am 13.06.2019 (Woche nach Pfingsten).

² SE01l: Kein Seminar am 06.06.2019. Jedoch Seminar am 13.06.2019 (Woche nach Pfingsten).

³ SE01m: Kein Seminar am 06.06.2019. Jedoch Seminar am 13.06.2019 (Woche nach Pfingsten).

⁴ SE01m: Am 11.04.2019 in Raum 155.

⁵ SE01n: Kein Seminar am 07.06.2019. Jedoch Seminar am 14.06.2019 (Woche nach Pfingsten).

Seminar 30-STE-KSK.SE01: „Kommunikation und Achtsamkeit“

(o)	Mo	13:15 – 14:45 Uhr	Prager Str. 40, Raum 169	Krämer, Susanne
(p)	Mo	19:15 – 20:45 Uhr	Prager Str. 40, Raum 169	Krämer, Susanne
(q)	Di	13:15 – 14:45 Uhr	Prager Str. 40, Raum 169	Krämer, Susanne

In diesem Seminar ist der Schwerpunkt auf die Weiterentwicklung der Lehrer_innenpersönlichkeit gerichtet. Welche Einstellungen beeinflussen ihre Kommunikation? Was macht den Kontakt zu Schüler_innen, Eltern, Kolleg_innen aus? Wodurch entsteht Präsenz und Selbstbewusstsein?

Auf Basis von achtsamkeitsbasierten Übungen und Meditationen wird eigene Wirkung und Kommunikation erfahren sowie ein stärkenorientierter Umgang mit Vielfalt in den Schulen und eine ganz konkrete Auseinandersetzung mit eigenen Strukturen und Mustern ermöglicht. Die grundlegenden Ressourcen des Lehrberufs, wie Empathie, Authentizität, Humor, Stressresilienz und Impulsdistanz werden gefördert und im Rahmen schulischer Kommunikation erprobt. Dabei steht die nonverbale Ausdrucksweise und das Prinzip des Embodiments (Wechselwirkung Psyche – Körper) immer wieder im Fokus. Abschließend soll ein Ausblick gegeben werden, wie die Methoden der „Selbstwirksamkeit“ und Bewusstseinschulung auch an Schüler_innen weitergegeben werden können, um soziale Kompetenzen auszubauen.

Um der individuellen Entwicklung einen geschützten Rahmen zu bieten, bitten wir Sie, dieses Seminar nur zu wählen, wenn Sie eine aktive, regelmäßige Teilnahme zusichern, um sich mit Neugier auf vorurteilsfreie und nicht-wertende Entdeckungen einzulassen. Wir möchten die begrenzten Platzkapazitäten Studierenden zur Verfügung stellen, die sich bewusst und experimentierfreudig für dieses Seminar entscheiden, das die tieferliegenden Grundlagen unserer Kommunikation und Persönlichkeit bearbeitet.

Seminar 30-STE-KSK.SE01: „Kommunikation und Heterogenität“

(r)	Mi	13:15 – 14:45 Uhr	Prager Str. 40, Raum 169	Wallner, Manfred
(s)	Mi	15:15 – 16:45 Uhr	Prager Str. 40, Raum 169	Wallner, Manfred

Ziel dieses Seminars ist es, angehende Lehrer_innen verbale und nonverbale Kommunikationsfähigkeiten für den Umgang mit Schülerheterogenität anzubieten.

Heterogenität soll nicht mehr ignoriert oder als Belastung bewertet, sondern die damit verbundenen Chancen sollen gesehen und genutzt werden.

Zu den Inhalten des Seminars gehören Empfehlungen für eine optimierte Klassenführung vor allem in Bezug auf den Umgang mit Heterogenität, individuelle Förderung, die Schulung von Wahrnehmung und interaktiven Vorgehensweisen, den Aufbau positiver und unterstützender Beziehungen im Klassenraum, der Bereich von Gruppenführung, sowie die Schulung der Selbstreflexion.

Das Seminar spricht damit die speziellen Belange der Sonder-/Förderpädagogik an, ist aber in der Behandlung des Themas Diversität auch für alle anderen Studiengänge offen, da die individuellen Hintergründe von Schüler_innen in allen Schulformen eine immer größere Bandbreite aufweisen.

Seminar 30-STE-KSK.SE01:

„Kommunikationskompetenz durch spielbasierte Methoden“

Dieses Seminar legt den Schwerpunkt auf die (Weiter-)Entwicklung kommunikativer Kompetenzen durch spielbasierte Methoden. In einer ersten Phase wird mit Techniken des Improvisations- und Forumtheaters eine Auseinandersetzung mit grundlegenden Fähigkeiten wie dem nonverbalen und verbalen Präsentationsverhalten, der Beziehungsfähigkeit, Sprechdenken und Spontanität (u. a.) stattfinden. Diese werden in einer zweiten Phase mit Handlungsoptionen in typischen Kommunikationssituationen der Schule erprobt. Ziel ist die Entwicklung berufsbezogener kommunikativer Kompetenzen und damit einhergehend die Fähigkeit zur bewussten und professionellen Selbstpräsentation und sozialen Interaktion der Lehrperson in heterogenen Settings („kommunikatives Selbstbewusstsein“). Zum Abschluss der jeweiligen Phasen finden **gemeinsame Blockseminare** mit jeweils einer öffentlichen Präsentation statt. Der damit verbundene Austausch und die Öffnung nach außen ist Teil des Konzeptes.

Bitte melden Sie sich nur zu dieser Seminarvariante an, wenn Sie die Teilnahme an den beiden Blockseminaren zusichern können.

Seminartandem Heße/Wallner

Wöchentliches Seminar

(t)	Do	11:15 – 12:45 Uhr	Marschnerstr. 29a, Haus 7, Raum 202	Heße, Franziska
Termine: 04.04., 11.04., 18.04., 16.05., 23.05., 06.06., 13.06.2019				
(u)	Do	13:15 – 14:45 Uhr	Marschnerstr. 29a, Haus 7, Raum 202	Wallner, Manfred
Termine: 04.04., 11.04., 18.04., 16.05., 23.05., 06.06., 13.06.2019				

Blockseminar I (SE01t + SE01u) am 25.04.2019

Do	11:15 – 18:30 Uhr	Marschnerstr. 29a, Haus 7, Raum 202	Heße, F.; Wallner, M.
----	-------------------	-------------------------------------	--------------------------

Blockseminar II (SE01t + SE01u) am 27.06.2019

Do	11:15 – 18:30 Uhr	Marschnerstr. 29a, Haus 7, Raum 202	Heße, F.; Wallner, M.
----	-------------------	-------------------------------------	--------------------------

Seminartandem Krämer/Nawka

Wöchentliches Seminar

(v)	Fr	11:15 – 12:45 Uhr	Prager Str. 40, Raum 169	Krämer, Susanne
Termine: 05.04., 12.04., 26.04., 24.05., 07.06., 14.06., 21.06., 05.07.2019				
(w)	Fr	13:15 – 14:45 Uhr	Prager Str. 40, Raum 169	Nawka, Philipp
Termine: 05.04., 12.04., 26.04., 24.05., 31.05., 14.06., 21.06., 05.07.2019				

Blockseminar I (SE01v + SE01w) am 03.05.2019

Fr	11:15 – 18:30 Uhr	Prager Str. 40, Raum 169	Krämer, S.; Nawka, P.
----	-------------------	--------------------------	-----------------------

Blockseminar II (SE01v + SE01w) am 28.06.2019

Fr	11:15 – 18:30 Uhr	Prager Str. 40, Raum 169	Krämer, S.; Nawka, P.
----	-------------------	--------------------------	-----------------------

Profilstudien

PROFIL 1: „KULTURELLES LERNEN - ÄSTHETISCHE BILDUNG“

Modul 30-STE-PS1-01:

„Kulturelles Lernen - Ästhetische Bildung“

(5 LP / 3 SWS)

Zu besuchen ist die Ringvorlesung und ein Projektseminar nach Wahl.

Ringvorlesung 30-STE-PS1-02.RV01: „Kulturvermittlung in Leipzig“

Do 15:15 – 16:45 Uhr Campus Augustusplatz, Hörsaal 2 Sindermann, Frank

Termine: 11.04., 25.04., 09.05., 23.05., 06.06., 20.06.2019

Die Ringvorlesung widmet sich der kulturellen Bildung in Leipzig. Nach einer Einführung in Theorie und Praxis der kulturellen Bildung werden unterschiedliche Akteure der Leipziger Kulturlandschaft von Ihrer Arbeit (nicht nur) mit Schulklassen berichten und auf diese Weise Eindrücke von der Vielfalt kultureller Bildung in Leipzig vermitteln.

Projektseminare

Seminar 30-STE-PS1-01.SE01i: „Digitale Spiele im Unterricht“

Mo 11:15 – 12:45 Uhr Prager Str. 40, Raum 155 Sindermann, Frank

Das Seminar beginnt am 01.04.2019.

Physikunterricht mit Minecraft-Blöcken, Fantasy-Rollenspiele für das Klassenzimmer, Stadtrallyes mit dem Smartphone: Digitale Spiele können den Unterricht auf vielfältige Weise bereichern. Dabei bieten sie nicht nur innovative didaktische Möglichkeiten, sondern erhöhen auch die Lernmotivation der Schüler_innen. Im Seminar lernen wir eine Auswahl digitaler Spiele kennen und probieren diese aus, diskutieren über die Vor- und Nachteile ihres Einsatzes im Unterricht und erfinden schließlich unsere eigenen Spiele. Programmierkenntnisse sind nicht erforderlich.

Seminar 30-STE-PS1-01.SE01e: „Visualisierung und Storytelling“

Di 09:15 – 10:45 Uhr Prager Str. 40, Raum 159 Sindermann, Frank

Das Seminar beginnt am 02.04.2019.

Werbetreibende haben längst erkannt, dass sich Produkte durch den Einsatz von Bildern und erzählerischen Elementen besonders gut verkaufen lassen. „Visual Storytelling“ ist aus Marketing und Unternehmenskommunikation nicht mehr wegzudenken. Doch auch im Bildungskontext besitzen Bilder und Geschichten ein großes Potenzial. Bilder werden schnell erfasst, sprechen uns unmittelbar an und erregen fast automatisch Aufmerksamkeit. Geschichten wirken stark emotional und ermöglichen eine starke Identifikation mit einem Thema.

Im Seminar gehen wir der Frage nach, wie Visualisierungen und erzählerische Mittel gewinnbringend im Unterricht eingesetzt werden können. Dazu üben wir Visualisierungstechniken ein, die uns beim Planen, Lernen und Präsentieren helfen können und

untersuchen, was gute Geschichten ausmacht und wie sich diese sinnvoll mit Lerninhalten verknüpfen lassen. Dabei geht es immer um die zentrale Frage, wie visuelle und narrative Elemente das Lernen und Lehren unterstützen können.

Seminar 30-STE-PS1-01.SE01a: „Lernort Museum“

Di	11:15 – 12:45 Uhr	Museum für Musikinstrumente, Johannisplatz 5 – 11, SR A 1.3	Sindermann, Frank
----	-------------------	--	-------------------

Das Seminar beginnt am **02.04.2019**.

Museen sind aus dem schulischen Exkursionsprogramm nicht wegzudenken. Im Seminar gehen wir der Frage nach, was Museen überhaupt sind, was sie wollen und wie sie funktionieren. Vor allem aber interessiert uns, was das Museum als Lern- und Erfahrungsraum zu bieten hat und wie Museumsbesuche möglichst gewinnbringend in den Unterricht einbezogen werden können. Um dies herauszufinden, besuchen wir mehrere Museen, gestalten eigene Miniausstellungen, befragen Museumspädagog_innen und hospitierten bei Schulveranstaltungen. Dabei könnte sich zeigen, dass Museen flexibler, offener und unterhaltsamer sind, als man denkt.

Seminar 30-STE-PS1-01.SE01k: „Mythos Schule“

Mi	11:15 – 12:45 Uhr	Prager Str. 40, Raum 155	Sindermann, Frank
----	-------------------	--------------------------	-------------------

Das Seminar beginnt am **03.04.2019**.

Die Götter- und Heldensagen der griechischen Mythologie sind bis heute ein wichtiger Teil der europäischen Kultur. Dabei inspirierten sie im Lauf der Zeit nicht nur immer wieder zu literarischen, künstlerischen und musikalischen Werken, sondern waren auch Gegenstand hitziger philosophischer und ästhetischer Diskussionen. Heute sind „Zeus und die Bande vom Olymp“, so der Titel eines aktuellen Jugendbuchs, ein selbstverständlicher Teil unserer Alltagskultur. Sportschuhe mit dem Namen der griechischen Siegesgöttin, ein nach dem Götterboten benannter Paketdienst und Bio-Produkte mit dem Namen der Fruchtbarkeitsgöttin sind nur einige der vielen möglichen Beispiele. Im Seminar werden wir uns mit einigen der wirkungsmächtigsten und berühmtesten Gestalten der griechischen Sagenwelt beschäftigen und die Spuren verfolgen, die sie in Kunst und Kultur hinterlassen haben. Dazu werden wir Texte lesen, Musik hören, diskutieren, aber auch im Antikenmuseum und dem Museum der bildenden Künste Leipzig auf die Suche gehen. Am Ende der Sitzungen steht der Transfer auf die Schule: Was sind die Herakles-Aufgaben im Lehrberuf? Oder ist er gar eine aussichtslose Sisyphos-Aufgabe?

Seminar 30-STE-PS1-01.SE01f: „Naturästhetik“

Mi	13:15 – 14:45 Uhr	Prager Str. 40, Raum 155	Sindermann, Frank
----	-------------------	--------------------------	-------------------

Das Seminar beginnt am **03.04.2018**.

Das Verhältnis von Mensch und Natur ist ein recht sonderbares: Auf der einen Seite sind wir selbst untrennbarer Teil der Natur, auf der anderen Seite haben wir uns in mancher Hinsicht von ihr entfremdet. Wir dezimieren natürliche Flächen und bauen uns dafür Naturparadiese hinter Glas. Wir legen uns Gärten an, um diese wie Kunstwerke zu stylen. Viele Menschen bevorzugen „natürliche“ Lebensmittel oder verwenden sogenannte Naturkosmetik. Neben rationalen Erwägungen spielen dabei vor allem ästhetische, also sinnliche Prozesse eine wichtige Rolle. Im Seminar gehen wir der Frage nach, welche sinnlichen Erfahrungen Naturerlebnisse uns Menschen bieten und wie diese im Lern- und Lebensraum Schule vermittelt werden können. Wir werfen dazu einen Blick auf Naturdarstellungen in Kunst, Musik und Literatur, beschäftigen uns mit dem

Garten als „Kunstnatur“ schlechthin und widmen uns aktuellen Trends wie dem Urban Gardening.

Seminar 30-STE-PS1-01.SE01b: „Ästhetischer Unterricht“

Do 11:15 – 12:45 Uhr Prager Str. 40, Raum 103 Sindermann, Frank

Das Seminar beginnt am **04.04.2019**.

Ästhetische Bildung ist wichtig, gar keine Frage. Doch was ist unter diesem Begriff überhaupt zu verstehen? Im Seminar wollen wir zunächst versuchen, das Feld der ästhetischen Bildung von unterschiedlichen Seiten abzustecken. Dazu gehen wir vielen Fragen nach: Was ist Schönheit und warum wollen so viele Menschen selbst schön sein? Können hässliche Dinge trotzdem ästhetisch sein? Was ist Kunst und was Kitsch? Und auf die Schule bezogen: Wie kann der Schulunterricht die Sinne stärker ansprechen? Welche Angebote ästhetischer Bildung gibt es außerhalb des Klassenzimmers?

Eine ausgedehnte Praxisphase (innerhalb der Seminarzeit) wird die willkommene Gelegenheit bieten, für das EU-Projekt „European Music Trails“ (EUMUT) selbst ein außerschulisches Angebot zu entwickeln und dieses mit Schüler_innen zu erproben.

Seminar 30-STE-PS1-01.SE01i: „Mit dem Theater lernen“

Di 13:15 – 14:45 Uhr Dittrichring 5 – 7, Raum 405 Bauer, Tilla

Das Seminar beginnt am **02.04.2019**.

Im Seminar *Mit dem Theater lernen* nähern wir uns der Theaterarbeit aus der Schul- und Lehrperspektive gleich in zweierlei Hinsicht. Wir stellen uns zum einen die Frage, inwieweit Theater als außerschulischer Lernort die Unterrichtsgestaltung und Lernfähigkeit der Schüler_innen bereichern kann und diskutieren zum anderen die praktischen Einflüsse des darstellenden Spiels im Schulalltag.

PROFIL 2: „MIT HETEROGENITÄT UMGEHEN – INTEGRATION, INKLUSION, BEGABUNGSFÖRDERUNG“

Modul 30-STE-PS2-01: „Mit Heterogenität umgehen – Integration, Inklusion, Begabungsförderung“

(3 SWS / 5 LP)

Modulverantwortung: Prof. Dr. Tiemann, Heike.

Zu belegen sind die Vorlesung und ein Seminar nach Wahl.

Vorlesung 30-STE-PS2-01.VL01:

„Integration und Sprache. Konzepte – Fragen – Perspektiven“

VL	Mo	15:15 – 16:45 Uhr (14-tägl.)	Campus Augustusplatz, HS 10	Prof. Dr. Tiemann, Heike u. a.
----	----	---------------------------------	-----------------------------	-----------------------------------

Die Vorlesung beginnt am **08.04., 06.05., 20.05., 03.06., 17.06., 01.07.2019.**

Programm: <http://www.zls.uni-leipzig.de/integration-und-sprache.html>

Diese Vorlesung ist als Veranstaltungsreihe konzipiert, welche in Kooperation mit der *Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig*, dem *Herder-Institut* und der *Stadt Leipzig/Referat für Migration und Integration* durchgeführt wird. Die folgenden Beiträge sind geplant: „Integration – Inklusion – Diversität. Unterschiedliche Begriffe – unterschiedliche Ideen?“, „Politische Bildungsarbeit zu den Themen Diskriminierung, Rassismus und couragiertes Handeln an Schulen“, „Deutsche Kultur? Deutsche Werte? Kulturwissenschaftliche Perspektiven auf ein brisantes Thema der Integrationsdebatte“, „Mehrsprachigkeit in Schule und Unterricht gestalten – mehr als nur ein Zusatzangebot?!“ und „Sprachliche Bildung in allen Fächern durch integriertes Sprach- und Fachlernen“. Die letzte Veranstaltung findet in Form einer Podiumsdiskussion statt, welche mit einem anschließenden Empfang die Möglichkeit zum Austausch bietet.

Projektseminare

30-STE-PS2-01.PN01a/b:

„Vielfalt (er)leben, reflektieren und transferieren“

(a)	Di	15:15 – 16:45 Uhr	Jahnallee 59, Seminarraum 2 + Boxhalle	Spillner, Sebastian; Prof. Dr. Tiemann, Heike
(b)	Mi	17:15 – 18:45 Uhr	Jahnallee 59, Seminarraum 2 + Mehrzweckhalle	Dr. Andrä, Christian

Die Seminare beginnen am **01.04.2019** bzw. **03.04.2019.**

Eine inklusive Grundhaltung von allen in der Schule beteiligten Personen stellt nicht mehr nur ein Qualitätskriterium einer guten Schule dar, sondern ist mittlerweile Grundvoraussetzung in den Bildungseinrichtungen. Trotz dessen oder vielleicht auch gerade deswegen fühlen sich viele Lehramtsstudierende mit dem Themenfeld Inklusion teilweise überfordert und haben eine eher

negative Einstellung diesbezüglich entwickelt. Die Einstellung ist jedoch richtungsweisend und eine aufgeschlossene Grundhaltung wird Vieles positiv beeinflussen.

Im Seminar geht es um theoretische Grundlagen und vor allem um gemeinsames Erleben in praktischen Situationen. In vielfältigen Bewegungssituationen sollen verschiedene Aspekte erlebt, modifiziert und reflektiert werden. Bewegung und Sport bieten hervorragende Gelegenheiten zur konstruktiven Auseinandersetzung mit dieser Thematik.

Als Zielstellung werden konkrete Handlungsempfehlungen für ein gleichberechtigtes Miteinander entstehen, die die Studierenden dazu führen können, ihre konkreten Ängste abzubauen und die Herausforderungen zur Gestaltung heterogener Lehre anzunehmen. Im Zuge dessen soll auch ein Transfer zur eigenen späteren Lehrpraxis, in den jeweiligen Schulfächern hergestellt werden.

Dieses Seminar kann als Grundlage für weitere themenbezogene Inhalte in allen Fachdidaktiken betrachtet werden, denn der Blick soll über den Sportunterricht hinausgehen.

30-STE-PS2-01.PN01c:

„Wie kann ich Schüler_innen mit LRS, ADHS, Rechenschwäche ... gezielt unterstützen? Praktische Antworten auf schulische Herausforderungen“

Empfohlen ab dem 6. Fachsemester.

(c) Mo 11:15 – 12:45 Uhr Campus Jahnallee, Haus 3, R. 223 Jun.-Prof. Dr. Spreer, Markus

Die Seminar beginnen am **01.04.2019**.

Im Schulalltag begegnen uns Schüler_innen mit vielfältigen Lernvoraussetzungen und Lernbedingungen. Dies kann Lehrkräfte vor enorme Herausforderungen stellen, insbesondere, wenn sie nicht um konkrete Unterstützungsangebote und Handlungsmöglichkeiten im Umgang mit Heterogenität wissen.

Das vorliegende Projektseminar hat es sich deshalb zum Ziel gesetzt, Studierenden aller Schulformen praxisrelevante Werkzeuge für ausgewählte thematische Schwerpunkte (LRS, ADHS, Rechenschwäche, Autismus-Spektrum-Störung, soziale Angststörungen) an die Hand zu geben. Dazu setzen sich die Seminarteilnehmer_innen mit lebensnahen Fallbeispielen auseinander, kooperieren lehramtsübergreifend in Tandems und unternehmen Exkursionen zu (außer-)schulischen Ansprechpartnern (Autismusambulanz, Psychotherapeutische Hochschulambulanz für Kinder und Jugendliche usw.). Zudem teilen fachliche Expert_innen (z. B. Institut für Klinische Kinder- und Jugendpsychologie) in Gastvorträgen ihr Wissen und ihre Arbeitserfahrungen in den genannten Schwerpunktbereichen.

Nach Beendigung des Seminars sollen alle Teilnehmer_innen ein Grundwissen und praxisnahes Handlungsrepertoire in den thematisierten Fragestellungen erworben haben, welches sie auf inklusive schulische Settings vorbereitet.

30-STE-PS2-01.PN01d:

„Team-Teaching als Differenzierungsmöglichkeit: Fremdsprachlichen Unterricht kooperativ planen, durchführen und reflektieren“

(d) Di	09:15 – 10:45 Uhr	Prager Str. 40, Raum 131	Klein, Josephine;
	(08:30 – 10:45 Uhr)		Knorr, Petra

Die Seminar beginnen am **02.04.2019**.

Schulpraktische Ausbildungsphasen gelten dann als besonders gewinnbringend, wenn die gemachten Erfahrungen geteilt und vor dem Hintergrund subjektiver Sichtweisen sowie theoretischer Perspektiven reflektiert und diskutiert werden. Das Projektseminar setzt hier an, indem es die Möglichkeit bietet, Unterricht kollaborativ vorzubereiten, im Team durchzuführen und in der Gruppe zu reflektieren. Im Rahmen des durch die *LaborUniversität Leipzig* geförderten Projekts „*EllLa – Englisch lehren und lernen im Labor*“ wird in den Räumlichkeiten der Universität ein Lehr-Lern-Labor für Schüler/innen und Studierende entstehen, in dem 4 – 5 Mal pro Semester eine Englischklasse einer Leipziger Oberschule zu Gast sein wird (5. Klasse). Die am Projektseminar teilnehmenden Studierenden bilden Gruppen, um den dort stattfindenden Unterricht gemeinsam vorzubereiten, der dann von zwei Studierenden im *Team-Teaching* durchgeführt wird. Um eine Komplexitätsreduktion im Planungsprozess vorzunehmen, die es ermöglichen soll, besonderes Augenmerk auf spezifische Aspekte des Unterrichts zu richten, werden Unterrichtsziele und mögliche Inhalte vorgegeben sowie zusätzlicher theoretischer Input bereitgestellt. Der Unterricht wird videografiert, so dass nur die Kamera als Beobachter im Raum anwesend ist und sowohl simultan als auch retrospektiv zum Unterrichtsgeschehen mit den Mitschnitten gearbeitet werden kann. Die Seminargruppe kann dem Unterricht im Nebenraum folgen, wodurch impulsgeleitet an Aspekten der professionellen Wahrnehmungsfähigkeit (*noticing, knowledge-based reasoning*) gearbeitet werden kann. Die Aufnahmen dienen darüber hinaus dazu, gezielt auf Aspekte der Unterrichtsführung zu achten. Ein besonderer Fokus wird hier auf das *Team-Teaching* gerichtet. Dabei sollen insbesondere die Potentiale und Handlungsoptionen von zwei Akteuren im Raum in Hinblick auf Differenzierungsmaßnahmen in heterogenen Klassenzimmern ausgelotet werden. Die Frage nach didaktisch-methodischen Möglichkeiten eines differenzierenden und individualisierenden Fremdsprachenunterrichts soll außerdem Bestandteil der Planungs- und Auswertungssitzungen sein.

Zielgruppe des Projektseminars sind Lehramtsstudierende der modernen Fremdsprachen aller Schulformen, wobei wir im SoSe 2019 mit Schüler/innen der Oberschule arbeiten werden.

Empfohlen wird die Teilnahme am Seminar nach der Absolvierung der fachspezifischen SPS II/III.

Das Seminar findet von 9:15 – 10:45 Uhr statt, wobei zu beachten ist, dass in den Wochen, in denen die Schüler/innen zu Gast an der Universität sind (16.04., 07.05., 28.05. und 18.06.2019), der Unterricht bereits um 8:30 Uhr beginnt.

Das Projektseminar findet statt im Rahmen des LaborUni-Projekts „*EllLa: Englisch lehren und lernen im Labor*“. <https://www.stil.uni-leipzig.de/ellla-englisch-lehren-und-lernen-im-labor/>

Modul 05-ASP-2000: „Fachübergreifendes und fächerverbindendes Lernen in inklusionsorientierten Bildungssettings“

(6 SWS / 10 LP)

Modulverantwortung: Prof. Dr. Willmann, Marc

Dieses Pflichtmodul für alle Studierenden im Lehramt Sonderpädagogik (6. FS) kann von Studierenden anderer Lehrämter (ab 4. FS) als Ergänzungsstudie gewählt werden. Bitte beachten Sie, dass das zweisemestrige Modul 05-ASP-2000 im Wintersemester 2019/20 mit Vorlesung und Prüfungsleistungen abgeschlossen wird.

Zu belegen sind die Vorlesung und ein Projektseminar nach Wahl.

Vorlesung 05-ASP-2000.VL: „Fachübergreifendes und fächerverbindendes Lernen in inklusionsorientierten Bildungssettings“

VL	Di	15:15 – 16:45 Uhr (14-tägl.)	Marschnerstr. 29e, Haus 5, Raum 015	Ringvorlesung Institut für Förderpädagogik
Die Vorlesung beginnt am 02.04.2019.				

Projektseminare 05-ASP-2000.PN01: „Projekte in inklusionsorientierten Berufsfeldern“

„Upgrade: Sonderpädagogik 2.0 – Virtuelle Welten und digitale Beschleunigung als Thema im inklusiven Unterricht“

(a)	Mo	15:15 – 18:45 Uhr	Marschnerstr. 29e, Haus 5, Raum 143	Willmann, Marc
-----	----	-------------------	-------------------------------------	----------------

„Lernen am gemeinsamen Gegenstand – Inhalt / Planung / Durchführung“

(b)	Mo	15:15 – 18:45 Uhr	Marschnerstr. 29e, Haus 5, Raum 026	Bärmig, Sven
-----	----	-------------------	-------------------------------------	--------------

„Demokratie & Partizipation als Thema für den inklusionsorientierten Unterricht“

(c)	Di	07:15 – 10:45 Uhr	Marschnerstr. 29e, Haus 5, Raum 143	Kruschel, Robert
-----	----	-------------------	-------------------------------------	------------------

„Euthanasie-Ausstellung, und jetzt?“

(d)	Di	11:15 – 14:45 Uhr	Marschnerstr. 29e, Haus 5, Raum 143	Bärmig, Sven
-----	----	-------------------	-------------------------------------	--------------

„Lehrerbilder in Roman/Film und Schule“

(e)	Mi	13:15 – 16:45 Uhr	Marschnerstr. 29e, Haus 5, Raum 143	Bärmig, Sven
-----	----	-------------------	-------------------------------------	--------------

„Religiöse und kulturelle Vielfalt als Thema für den inklusionsorientierten Unterricht“

(f) Do 07:15 – 10:45 Uhr Marschnerstr. 29e, Haus 5, Raum 143 Kruschel, Robert

„Eye and I of the Camera – Schüler*innenperspektiven auf inklusive Schul- und Unterrichtsentwicklung“

(g) Do 07:15 – 10:45 Uhr Marschnerstr. 29e, Haus 5, Raum 026 Zehle, Jana

„Menschenrechte als Gegenstand inklusionsorientierten Unterrichts“

(h) Do 13:15 – 16:45 Uhr Marschnerstr. 29e, Haus 5, Raum 143 Kruschel, Robert

„Fachdidaktik Musik und gemeinsames Lernen“

(i) Fr 09:15 – 12:45 Uhr Marschnerstr. 29e, Haus 5, Raum 143 Bärmig, Sven

„Künstliche Intelligenz – Gegenstand und Einsatz im inklusionsorientierten Unterricht“

(j) Fr 11:15 – 14:45 Uhr Marschnerstr. 29e, Haus 5, Raum 026 Kruschel, Robert

PROFIL 3: „GESUNDE SCHULE – GESUNDE LEHRKRÄFTE“

Modul 30-STE-PS3-01:

„Die Bewegte Schule – für mehr gesunde, ausgeglichene sowie lernbereite Schüler und Lehrer“

(5 LP / 3 SWS)

Zu besuchen sind die Vorlesung und ein Seminar.

Bewegung macht Kindern und Jugendlichen nicht nur Spaß, sondern ist auch unverzichtbar für ihre körperliche, kognitive, soziale und emotionale Entwicklung. Bewegung erhöht die Aufmerksamkeit und verbessert Lernleistungen. Sie sorgt für Stressausgleich und beugt aggressivem Verhalten vor. Damit gewinnt das Thema Bewegung als Bestandteil des Erziehungs- und Bildungsprozesses mehr und mehr an Bedeutung. Sie als zukünftige pädagogische Fachkräfte werden diese Prozesse kompetent, ideenreich und nachhaltig mitgestalten. Wie dahingehend Bewegung im Unterricht und im Schulleben zielführend eingesetzt werden kann, wird in dieser Vorlesungs- und Seminarreihe thematisiert.

Ringvorlesung 30-STE-PS3-01.VL01:

„Theoretische Grundlagen der Bewegten Schule“

RV	Di	Am 02.04.2019 : 15:15 – 18:30 Uhr	Jahnallee 59, HS Nord	Dr. Andrä, Christian; u.a.
		Am 09.04.2019 : 15:15 – 17:30 Uhr		
Termine: 02.04., 09.04.2019 sowie zwei weitere Termine.				

Seminar 30-STE-PS3-01.SE01:

„Inhaltlich-methodische Gestaltung der bewegten Schule“

(a)	Mi	09:15 – 10:45 Uhr	Jahnallee 59, Seminarraum 2	Dr. Andrä, Christian
(b)	Mi	11:15 – 12:45 Uhr	Jahnallee 59, Seminarraum 2	Dr. Andrä, Christian
(c)	Mi	13:15 – 14:45 Uhr	Jahnallee 59, Seminarraum 2	Dr. Andrä, Christian
Die Seminare beginnen am 03.04.2019 .				

PROFIL 4:

„GLOBALES LERNEN – SCHULE IN GESELLSCHAFTLICHER VERANTWORTUNG“

Modul 30-STE-PS4-02:

„Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Schule“

(5 LP / 3 SWS)

Das „Aufbaumodul“ (30-STE-PS4-02) kann **ohne** Erfüllung der Teilnahmevoraussetzungen (Belegung des Moduls 30-STE-PS4-01) belegt werden.

Projektseminar 30-STE-PS4-02.PN01:

„»Bildest du noch, oder inspirierst du schon?« Nachhaltige Entwicklung im Unterricht lebendig vermitteln“

Zu belegen sind das Seminar und die Übung.

SE	Mo	11:15 – 12:45 Uhr	Dittrichring 5 – 7, Raum 405	Rauh, Mathias (mohio e.V.)
ÜB	Mo	13:15 – 14:45 Uhr	Dittrichring 5 – 7, Raum 405	Rauh, Mathias (mohio e.V.)

Das Seminar beginnt am **01.04.2019**. Die Übung beginnt am **08.04.2019**.

Ist „Nachhaltigkeit“ nur ein muffiges Nischenthema für „Öko-Enthusiasten“ und „Spaßbremsen“? Mitnichten! In der Veranstaltung wollen wir zeigen, dass es nicht nur spannend ist, sich für eine zukunftsfähige Gesellschaft zu engagieren, sondern zusätzlich eine sinnstiftende und lebensnahe Bereicherung für den eigenen Unterricht sowie Schule als ganzheitlichen Lernort sein kann.

Ohne Zweifel: Um den dringendsten Fragen unserer Zeit zu begegnen, müssen sich auch Bildung und Schule verändern. „Lernen fürs Leben“ heißt heute mehr denn je, die notwendigen Kompetenzen zu erlangen, um eine friedliche, gerechte aber eben auch ökologisch nachhaltige Zukunft gestalten zu können.

Diese Ziele umfasst das Konzept der „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (BNE). Als Teil der UN-„Sustainable Development Goals“ (SDGs) ist sie seit 2015 in den weltweiten und deutschen Lehrplänen verankert. In unserer Veranstaltung setzen wir uns mit den zentralen Aspekten ganz praktisch auseinander und arbeiten heraus, wie wir BNE im eigenen Unterricht kompetent und inspirierend umsetzen können. Dabei lernen wir eine Vielfalt partizipativer, involvierender und spielerischer Unterrichtskonzepte und Methoden kennen – von galaktischen Gedankenreisen bis zu globalen Handelssimulationen – und entdecken Schule als Zukunftslabor.

In einer ersten Phase nehmen die Teilnehmenden dafür an exemplarischen Unterrichtseinheiten teil und sammeln so Grundlagenwissen zu unterschiedlichen entwicklungsbezogenen Themen. Diese umfassen u. a. den Ökologischen Fußabdruck, das Welthandels- und Wirtschaftssystem, Fairen Handel, Überfischung der Meere, Globalisierung und Medien sowie Greenwashing vs. Nachhaltigkeit.

In der zweiten Phase verfahren wir nach dem Prinzip „each one, teach one“: Unter fachlicher Begleitung entwickeln die Studierenden allein oder in Kleingruppen neue Unterrichtseinheiten und führen diese mit ihren Kommiliton_innen durch. Hierbei gibt es keine inhaltlichen Begrenzungen, denn praktisch alle Themen weisen entwicklungspolitische Bezüge auf. Im Verlauf gestalten wir so gemeinsam zukunftsrelevante Wege, wie sich BNE lebensweltnah gestalten und in unterschiedlichste Fachbereiche und Lehrpläne einbetten lässt. Am Ende stehen neben den persönlichen Lernerfahrungen sämtliche während des Seminars und der Übung entwickelten Unterrichtsmaterialien und Methodenpläne zur Verfügung. So kann im späteren Berufsleben leicht darauf zugegriffen werden.

Durchgeführt wird das Seminar vom mohio e. V., einer NGO aus Halle/Saale, welche bereits seit über 10 Jahren Bildungsveranstaltungen zum Themenkomplex konzipiert und durchführt. Hauptförderer sind dabei das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), Brot für die Welt sowie der Katholische Fonds.

Das Seminar wurde im Wintersemester 2017/18 für die deutschlandweite Best-Practice Sammlung des „Netzwerk-N“ ausgewählt. (<https://netzwerk-n.org/best-practice-sammlung/>)

Bei erfolgreicher Teilnahme erhalten die Studierenden ein entsprechendes Zertifikat von mohio e. V. über ihre Zusatzqualifikation im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung.

Für die Teilnahme ist kein Vorwissen notwendig, alle Fachkombinationen und Schulformen sind möglich. Da Unterrichtssituationen simuliert werden sollen, ist eine regelmäßige Teilnahme an den Präsenzveranstaltungen unerlässlich. Seminar und Übung finden immer direkt aufeinanderfolgend statt (2 x 90 min). Die maximale Anzahl der TN auf 30 begrenzt.

Modul 30-STE-PS4-03: „Schule in der Mediengesellschaft“

(5 LP / 3 SWS)

Zu belegen sind das Seminar und die Übung.

Projektseminar 30-STE-PS4-03.PN01:

„Mediales Lernen am Beispiel ‚Harry Potter‘“

SE	Mi	14:15 – 15:45 Uhr	Seminargebäude, Raum S 210	Dr. Biskop, Robert B.
ÜB	Mi	16:00 – 16:45 Uhr	Seminargebäude, Raum S 210	Dr. Biskop, Robert B.

Die Lehrveranstaltungen beginnen am **03.04.2019**.

Die Geschichten um den Zauberlehrling „Harry Potter“ von J. K. Rowling haben seit Beginn ihrer Veröffentlichung im Jahr 1997 vielfältige medienpädagogische Wirkungen insbesondere auch auf junge Leserinnen und Leser entfaltet, welche durch begleitende mediale Angebote (ergänzende Bücher wie „Phantastische Tierwesen und wo sie zu finden sind“, Verfilmung der Romanreihe, Hörbücher, Computerspiele, Lego-Sets, Theaterstücke, Lesenächte, bis hin zu durchs Fans hergestellte Blogs, Videos und Weitererzählungen etc.) noch verstärkt wurden. Praktischer Bezug der Lehrveranstaltung ist es herausfordernde Lernsituationen innerhalb der Handlung der Reihe zu identifizieren, zu analysieren und Transfermöglichkeiten in reale Unterrichts-, Lern- und Schulsituationen zu erörtern.

Die Lehrveranstaltung ist eine auf praktische Ergebnisse orientierte Werkstatt, die sich mit zukünftigen schulischen Unterrichtsinhalten, innovativen medialen Formaten sowie allgemein mit Schulsituationen im Zeitalter der Mediengesellschaft beschäftigt. Hierbei wird eine Verbindung zum Themenfeld Medienpädagogik in Theorie und Praxis hergestellt.

Im ersten Teil der Werkstatt werden zunächst theoretische Grundlagen der Medienpädagogik, der Medienpsychologie und der Didaktik (u.a. Constructive Alignment) in prägnanten Auszügen behandelt. Das erworbene Wissen wird dann im zweiten Teil anhand von Beispielen aus der Roman- und Filmreihe praktisch erprobt.

Eine gute Vorkenntnis der Handlungsverläufe der Roman- und Filmreihe „Harry Potter“ wird für den Besuch der Lehrveranstaltung empfohlen.

Ein *ergänzender Besuch* der Vorlesung „Medienpädagogik in Theorie und Praxis“ bei Frau Prof. Dr. Sonja Ganguin (jeweils Montag, 17:15 – 18:45 Uhr, Hörsaal 8, Beginn am 08.04.19) wird zur thematischen Vertiefung empfohlen, ist aber keine Voraussetzung zur Erreichung der Prüfungsleistung.

Modul 30-STE-PS4-04:

„Demokratische Schulkultur und Demokratiepädagogik“

(5 LP / 3 SWS)

Entscheiden Sie sich für eine Modulvariante:

- Modulvariante A: „Demokratiepädagogische Schulpraxis“ → S. 40
- Modulvariante B: „Veränderungsmanagement in Schule“ → S. 40
- Modulvariante C: „Leipzig disputiert“ → S. 41

Zu belegen sind jeweils das Seminar und die Übung.

Modulvariante A:

„Demokratische Schulkultur und Demokratiepädagogik“

30-STE-PS4-04.SE01a/ÜB01a

SE	Di	11:15 – 12:45 Uhr	Prager Str. 40, Raum 159	Polowy, Veit
Das Seminar beginnt am 02.04.2019 .				
Block I	Fr	09:15 – 15:45 Uhr	Dittrichring 5 – 7, Raum 016	
12.04.19				
Block II	Fr	09:15 – 15:45 Uhr	Dittrichring 5 – 7, Raum 016	
28.06.19				

Schule hat u. a. den Auftrag, soziales Handeln und freiheitliche demokratische Haltung zu vermitteln. (vgl. § 1 Abs. 3 SchulG) Um Schüler_innen grundlegende und konstruktive Erfahrungen demokratischer Prozesse, Normen und Institutionen zu vermitteln und sie auf ein Handeln in einer demokratischen Zivilgesellschaft einzustimmen, muss die Schule selbst eine diesen Normen entsprechende Praxis entfalten, Anerkennung gewähren, Fairness demonstrieren und fordern sowie selbstwirksames Handeln ermöglichen und fördern. (vgl. Edelstein/Fauser 2001, S. 56) In Auseinandersetzung mit spezifischen Themen und Fragestellungen sollen Handlungsmöglichkeiten und Perspektiven für eine demokratiepädagogische Entwicklung von Schulen gewonnen werden.

Modulvariante B: „Veränderungsmanagement in Schule“

30-STE-PS4-04.SE01b/ÜB01b

SE	Di	11:15 – 12:45 Uhr	Prager Str. 40, Raum 131	Biedermann, Alexander
Das Seminar beginnt am 02.04.2019 .				
Block I	Fr	09:15 – 15:45 Uhr	Dittrichring 5 – 7, Raum 016	
12.04.19				
Block II	Fr	09:15 – 15:45 Uhr	Dittrichring 5 – 7, Raum 016	
28.06.19				

Bildung ist eine Dauerbaustelle. Schulen, Lehrer_innen und Entscheider_innen im Bildungswesen wird häufig der Vorwurf gemacht, nicht zügig und wirkungsvoll genug auf (vermeintlich)

notwendige Veränderungen zu reagieren bzw. diese umzusetzen. Zu den aktuellen Herausforderungen im Freistaat Sachsen zählen dabei insbesondere die Förderung und Implementierung von Demokratiepädagogik und einer demokratischen Schulkultur. Aber auch die demografische Entwicklung in boomenden Großstädten wie Leipzig oder die wachsende Eigenverantwortlichkeit von Schulen fordern Lehrer_innen ein professionelles Veränderungsmanagement ab. Nicht umsonst zählt die Kultusministerkonferenz (KMK) die Rolle des „Innovators“ zu den wesentlichen Kompetenzbereichen einer Lehrkraft. Wie können Lehrkräfte diesen Anforderungen gerecht werden? Welche Methoden und Prinzipien haben sich im Change Management bewährt? Dieses Seminar befähigt die Teilnehmenden, aus sozialwissenschaftlichen und betriebswirtschaftlichen Perspektiven Veränderungsprozesse in schulischen und außerschulischen Lernorten zu analysieren, bewusst selbst zu gestalten und die Nachhaltigkeit von Projekten zu sichern. Dabei gewinnen Sie Einblick in Methoden des Projekt- und Prozessmanagements, der Moderation aber auch in Finanzen und Personalentwicklung im Öffentlichen und Non-Profit Sektor.

Die *Prüfungsleistung* besteht aus einer Projektarbeit, die entweder einen Veränderungsprozess fallanalytisch evaluiert oder einen Projektstrukturplan eines realen bzw. fiktiven Projektes entwickelt.“

Modulvariante C: „Leipzig disputiert“

30-STE-PS4-04.SE01c/ÜB01c

SE+	Mo	18:45 – 21:00 Uhr ⁶	Seminargebäude, Raum 121	Schaefer, Pascal; (Streitpunkt Leipzig)
ÜB				

Das Seminar beginnt am **01.04.2019**.

Diese Modulvariante widmet sich den Möglichkeiten, wie sich über das Debattieren soziale und demokratische Handlungskompetenzen fördern lassen. Ausgehend von einer Sensibilisierung für unterschiedliche demokratische Führungsstile im Klassenzimmer sollen angehende Lehrer_innen selbst in Debattenkompetenz geschult werden. Spezielle Übungen zu Auftreten, Rhetorik und tiefgreifender Argumentation vertiefen theoretisches Wissen und machen die Potentiale verschiedener Debattenformen als belebendes Element im Unterricht sowie eine demokratische Einbindung der Schülerschaft in schulische Prozesse deutlich. Anhand anschaulicher Beispiele wird der Umgang mit Emotionen in Debatten erläutert. In Rollenspielen werden die Teilnehmenden in Konfliktsituationen versetzt und sollen diese mit den erlernten Methoden lösen. Weitere Übungen fokussieren den Perspektivwechsel oder trainieren die Antizipation kritischer Fragen in Debatten. Studierende lernen sich in Schüler_innen und Eltern hineinzusetzen und mit Hilfe von Strategien aus der Debatte verschiedene Situationen zu verstehen und angemessen darauf zu reagieren. Zur Vertiefung der Inhalte und der kritischen Auseinandersetzung, werden besondere Streitfragen zum demokratischen Schulalltag oder zu demokratietheoretischen Konzepten von den Teilnehmenden selbst debattiert. Anlässlich des 500-jährigen Jubiläum der Leipziger Disputation spielen Religionsthemen auch eine Rolle im Modul.

Diese Modulvariante findet statt in Kooperation mit der *Leipziger Debattier- & Disputations-Gesellschaft e. V.*, die sich mit dem Projekt „Leipzig debattiert“ am „Jahr der Demokratie“ der Stadt Leipzig beteiligte. <https://demokratie.leipzig.de/projekte/foerderprojekte/leipzig-debattiert/>

⁶ Veranstaltungszeit geändert. (SE und ÜB ursprünglich geplant Mi, 9:15 – 12:45 Uhr.)

Modul 30-STE-PS5-02: „Internationalisierung der schulischen Bildung“

(5 LP / 3 SWS)

Das Modul umfasst das Seminar sowie individuelle Konsultationen nach Vereinbarung.

Seminar 30-STE-PS5-02.SE01: „Internationalisierung der Schule“

SE	Di	09:15 – 12:45 Uhr (4 SWS!)	Dittrichring 5 – 7, Raum 405	Kenzhegaliyeva, Makhabbat
----	----	-------------------------------	------------------------------	------------------------------

Termine des Seminars: **02.04., 16.04., 07.05., 21.05., 04.06., 18.06., 02.07.2019.**

Moderne Gesellschaften zeichnen sich durch mannigfaltige Internationalisierungsprozesse aus. Auch Schulen müssen auf diese Prozesse reagieren. Was ist unter Internationalisierung der schulischen Bildung zu verstehen? Welche Internationalisierungspostulate liegen pädagogischen Konzepten zugrunde? In welchen Formen findet internationale und interkulturelle Schulentwicklung statt? Diesen und weiteren Fragen soll im Seminar nachgegangen werden, sowohl anhand aktueller Forschungsergebnisse als auch der Beispiele aus der Praxis.

Arbeitssprache im Seminar: Deutsch

Konsultationen

Do	14:00 – 15:00 Uhr	Dittrichring 5 – 7, Raum 504	Kenzhegaliyeva, Makhabbat
----	-------------------	------------------------------	------------------------------

Termine nach Vereinbarung. Kontakt: kenshegalijewa@uni-leipzig.de

PROFIL 5:

„INTERDISZIPLINÄRE VERMITTLUNG NATURWISSENSCHAFTLICHER INHALTE – FÄCHERVERBINDENDER NATURWISSENSCHAFTLICHER UNTERRICHT“

Modul 30-STE-PS5-03: Interdisziplinäre Vermittlung naturwissenschaftlicher Inhalte - fächerverbindender naturwissenschaftlicher Unterricht

(5 LP / 4 SWS)

Im Vordergrund des Moduls steht das interdisziplinäre naturwissenschaftliche Arbeiten. In einem ersten Schritt werden zunächst die Begriffe fächerübergreifendes, fächerverbindendes und integratives Unterrichten (wie sie auch in der Schule Verwendung finden) definiert. Ausgehend davon werden Themen vorgestellt, die prädestiniert für eine mehrperspektivische Behandlung sind. Dabei soll auf jedes der Fächer Biologie, Chemie, Mathematik und Physik eingegangen werden.

In diesem Semester soll das Thema „Farben in Natur und Technik“ im Mittelpunkt stehen. Nach der Vermittlung von naturwissenschaftlichen Grundlagen hierzu erarbeiten sich die Studierenden in verschiedenen Stationen Experimente zum Thema. Darauf aufbauend sollen dann von den Studierenden didaktische Materialien entwickelt und präsentiert werden.

Teilnahmevoraussetzung: mind. 4. Fachsemester. Es wird *empfohlen*, das Modul erst nach erfolgreichem Abschluss der Grundlagen der Fachdidaktik eines mathematisch-naturwissenschaftlichen Fachs (Mathematik: Modul 10-MAT-LA04, Informatik: 10-204-2001, Biologie: 11-BIO-0550, Chemie: 13-231-0752 bzw. 13-231-0754, Physik: 12-PHY-L-FD1 und 12-PHY-L-FD31) sowie der ggf. zugehörigen schulexperimentellen Veranstaltung zu belegen.

Bitte entscheiden Sie sich für eine Gruppe, deren Seminar und Übung zu besuchen sind.

Gruppe A (30-STE-PS5-03.SE01a/ÜB01a)

SE	Mi	09:15 – 10:45 Uhr	Techn. Analytikum, Linnéstr. 3, Raum 204	Herfurth, Alexander
ÜB	Fr	09:15 – 10:45 Uhr	Techn. Analytikum, Linnéstr. 3, Raum 204	Herfurth, Alexander
Das Seminar beginnt am 03.04.2019 . Die Übung beginnt am 05.04.2019 .				

Gruppe B (30-STE-PS5-03.SE01b/ÜB01b)

SE	Mi	11:15 – 13:45 Uhr	Techn. Analytikum, Linnéstr. 3, Raum 204	Herfurth, Alexander
ÜB	Fr	11:15 – 13:45 Uhr	Techn. Analytikum, Linnéstr. 3, Raum 204	Herfurth, Alexander
Das Seminar beginnt am 03.04.2019 . Die Übung beginnt am 05.04.2019 .				

WISSENSCHAFTLICHES ARBEITEN

Modul 05-SQM-47: „Einführung in die Methoden der qualitativen empirischen Sozialforschung“

(5 LP / 4 SWS)

Fakultätsübergreifendes Schlüsselqualifikationsmodul für Studierende aller Fakultäten. Empfohlen für 5. Fachsemester.

Hinweise zur Moduleinschreibung in fakultätsübergreifende Schlüsselqualifikationen:

<http://www.zv.uni-leipzig.de/de/studium/studienorganisation/moduleinschreibung/sq-bereich.html>

Modulverantwortliche: Prof. Dr. Anne Deiglmayr.

Das Modul führt in die Logik, den prinzipiellen Ablauf und ausgewählte Techniken der empirischen qualitativen Sozialforschung ein.

Zu belegen sind die Vorlesung und ein Tutorium.

05-SQM-47.VL01 Vorlesung: „Einführung in die Methoden der qualitativen empirischen Sozialforschung“

VL	Do	09:15 – 10:45 Uhr	Dittrichring 5 – 7, Raum 016	Prof. Dr. Deiglmayr, Anne
Beginn: 04.04.2019				

In der Vorlesung werden zuerst die theoretischen Grundlagen gelegt. Im Anschluss daran werden Forschungsablauf und Erhebungsmethoden behandelt. Im Hauptteil der Vorlesung wird auf ausgewählte Auswertungsverfahren der qualitativen Sozialforschung einführend eingegangen.

Vorbereitende Lektüre:

Flick, U./Kardorff, E. v./Steinke, I. (2007): Was ist qualitative Forschung? Einleitung und Überblick. In: diess. (Hrsg.): Qualitative Forschung. Ein Handbuch. Reinbek b. H., S. 13 – 29.

Tutorium 05-SQM-47.TU01 zur Vorlesung „Einführung in die Methoden der qualitativen empirischen Sozialforschung“

(a)	Mo	13:15 – 14:45 Uhr	Dittrichring 5 – 7, Raum 305	Nescholta, Gabriel
(b)	Do	13:15 – 14:45 Uhr	Dittrichring 5 – 7, Raum 305	Nescholta, Gabriel

Die Tutorien beginnen am **08.04. bzw. 11.04.2019.**

Modul 05-SQM-48: „Einführung in die Methoden der qualitativen empirischen Sozialforschung“

(10 LP / 6 SWS)

Fakultätsübergreifendes Schlüsselqualifikationsmodul für Studierende aller Fakultäten. Empfohlen für 5. Fachsemester.

Hinweise zur Moduleinschreibung in fakultätsübergreifende Schlüsselqualifikationen:

<http://www.zv.uni-leipzig.de/de/studium/studienorganisation/moduleinschreibung/sq-bereich.html>

Modulverantwortliche: Prof. Dr. Anne Deiglmayr.

Das Modul führt in die Logik, den prinzipiellen Ablauf und ausgewählte Techniken der empirischen qualitativen Sozialforschung ein.

Zu belegen sind die Vorlesung, ein Tutorium (beide wie in Modul 05-SQM-47 → S. 44) und das Seminar.

05-SQM-47.VL01 Vorlesung: „Einführung in die Methoden der qualitativen empirischen Sozialforschung“

→ S. 44

Tutorium 05-SQM-47.TU01 zur Vorlesung „Einführung in die Methoden der qualitativen empirischen Sozialforschung“

→ S. 44

Seminar 05-SQM-48.SE01: „Einführung in die Methoden der qualitativen empirischen Sozialforschung: Vertiefung“

SE Fr 09:15 – 10:45 Uhr Dittrichring 5 – 7, Raum 405⁷ Prof. Dr. Deiglmayr, Anne
Das Seminar beginnt am **05.04.2019**.

⁷ Am 05.04.2019 in Dittrichring 5 – 7, Raum 019.